

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
56. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2024 | 11
19. MAI – 1. JUNI



**SCHAWUOT UND
PFINGSTEN**

Seite 4

**KATHOLISCHER
MEDIENPREIS**

Seite 2

WAS IST GEIST?

Was ist Geist? Geist ist Zusammengehörigkeit. Was ist Heiliger Geist? Heiliger Geist ist Zusammengehörigkeit mit Gott.

Momentweise kann es geschehen, dass wir uns plötzlich verbunden fühlen, dass wir uns nahezu auflösen und mit dem verschmelzen, was uns umgibt. Das können Menschen sein, die Natur, ein Kunstwerk oder vielleicht etwas ganz anderes.

In Josefine Klougarts Roman «All dies könntest du bekommen» erlebt das Mädchen Barbara in einer Nacht im Sommerhaus eine plötzliche Verbundenheit mit allem, was sie umgibt. Sie lag in ihrem Bett und hörte das Rinnen aus den Rohren hinter den Brettern und der Isolierung, den knurrenden Klang des Donners draussen über dem Meer, und sie fand, dass sich dies alles in ihr verband. Sie versuchte, ganz still zu liegen und sich nicht zu rühren, um nicht die Verbindung zu zerstören, für die sie keine Sprache hatte, die sie aber deutlich spürte. Die Tropfen, die in das Heidekraut und den Sand fielen, die Bucht, die von den Blitzen erhellt wurde, und sie merkte, wie sie fast verschwand und zur Wurzel der Heidepflanzen, dem Blitz, dem Regen, den Tropfen und der trockenen Erde wurde, und genauso plötzlich wie es entstand, verschwand dieses Gefühl. Sie lag still, aber das Gefühl war verschwunden, und dann dachte sie an ein Wort, das Wort Offenbarung. Sie war erschüttert, sagte aber nichts. Dass sich die Welt plötzlich öffnen kann. Dass sie plötzlich so tief werden kann.

AUS DEN BETRACHTUNGEN VON PASTORIN **ANNA JENSEN**; SIE WIRKT IM DÄNISCHEN ODENSE.

[HTTPS://WWW.THEOLOGIE.UZH.CH/PREDIGTEN/APOSTELGESCHICHTE-21-11-JOHANNES-316-21](https://www.theologie.uzh.ch/predigten/apostelgeschichte-21-11-johannes-316-21)



SRF/Miriam Nitsch

Nicole Freudiger, SRF 2 Kultur

Katholischer Medienpreis

Ende April erhielt die SRF-Journalistin Nicole Freudiger den Katholischen Medienpreis der Schweizer Bischofskonferenz. Die Verleihung des Katholischen Medienpreises fand im Haus der Religionen in Bern statt, einem idealen Rahmen, der die Wichtigkeit der für den Menschen dringend notwendigen Spiritualität hervorhebt. Der mit 2500 Franken dotierte Katholische Medienpreis 2023 wurde an Nicole Freudiger für ihre Sendung über junge Menschen, die in einen religiösen Orden eintreten, verliehen: «Nonne mit 27 – warum junge Menschen heute noch ins Kloster ziehen». Wie Bischof Alain de Raemy in seiner Laudatio zum Ausdruck brachte, werden die Zeugnisse und Ansichten der interviewten jungen Personen ohne Vorurteile, taktvoll und offen dargelegt. www.bischoefe.ch

PAPST UND KI

Erstmals wird im Juni ein Papst an einem Treffen der sieben führenden Industrienationen (G7) teilnehmen. Im italienischen Apulien spricht Papst Franziskus vor den Staats- und Regierungschefs über das Thema Künstliche Intelligenz. Das mag zunächst verwundern, lässt das Schlagwort «KI» doch eher an Mark Zuckerberg und Silicon Valley denken. Auf den zweiten Blick passt die Präsenz des 87-jährigen Franziskus aber durchaus zum Programmpunkt. Denn die neue Technologie wirft etliche moralisch-ethische Fragen auf. Ein Umstand, auf den Papst und Vatikan schon seit Jahren hinweisen, während ihn Zuckerberg und Co. eher zu relativieren versuchen. Wie Franziskus zu KI steht, zeigt sich zum Beispiel in seiner aktuellen Botschaft zum katholischen Welttag der sozialen Kommunikationsmittel. Darin warnt er einerseits vor Schwarzmalerei. Andererseits müsse verhindert werden, dass KI Pluralismus verringere und die öffentliche Meinung polarisiere. Der Papst schlägt einen internationalen Vertrag vor, um Entwicklung und Einsatz der Technologie zu regeln. kna/kath.ch

«Der Pfingsttag kennt keinen Abend, denn seine Sonne, die Liebe, geht nie unter.»

Theodor Fontane (1819–1898), deutscher Schriftsteller und Journalist

ITALIA DOVE VA?

Die Säkularisierung schreitet auch in Italien voran. Doch der Befund ist nicht so eindeutig. Das Land verfügt über eine vitale katholische Kultur. Die katholische Kirche hat zwar den direkten Draht zu den Parteien verloren, dennoch bleibt sie ein gesellschaftlich bestimmender Faktor. Die Gefahr besteht, dass sie und die Werte, die sie vertritt, politisch instrumentalisiert werden. Vor Kurzem hat das Umfrageinstitut Demos im Auftrag der Zeitung «La Repubblica» eine neue Studie über die Leidenschaften der Italienerinnen und Italiener veröffentlicht. Die Religion sackt von 54 auf 39 Prozent ab verglichen mit der Umfrage von 2016. Doch noch immer existiert in unserem südlichen Nachbarland eine vitale katholische Hochkultur, die Zeitschriften, Verlage, Forschungsinstitute und Universitäten umfasst. Sie produziert ausgezeichnete Sachbücher, Filme, Belletristik. Leider kommt davon nur sehr wenig zu uns. Diese katholische Kultur findet auch in säkularen Medien Beachtung. Und da ist natürlich der Volkskatholizismus. Wer je ein Stadtfest in Süditalien erlebt hat, weiss, welch intensives Erlebnis das ist. Es sind gerade diese religiös-säkularen, hybriden Feste, die der Säkularisierung zu trotzen scheinen.

Francesco Papagni, kath.ch

AUFGEFALLEN

«Die einfache Lebensweise der Kapuziner, ihre segensreichen Tätigkeiten am einfachen Volk machten sie bei den Menschen sehr beliebt; in Olten geht eine Ära zu Ende.»

Regierungsrat Remo Ankli, Historiker und Theologe, in seiner Rede zum Abschied der Kapuziner aus Olten am 30. April 2024.

Nach der Aufgabe des Kapuzinerklosters in Solothurn im Jahr 2003, sind nun auch in Olten keine braunen Kutteln mehr zu sehen. Eine jahrhundertalte Tradition kommt im Kanton Solothurn zu einem absehbaren Ende. Es stellt sich die berechnete Frage, wie es mit den Orden in der Schweiz weitergeht. Können neue Formen und Wege des Zusammenlebens und Betens den Fortbestand ermöglichen? Bei den Kapuzinern sind neue Wege ansetzweise vorhanden.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

ESPERANTO DES GLAUBENS?

«Pfingsten, da sind die Geschenke am geringsten. Während Geburtstag, Ostern und Weihnachten, stets etwas einbrachten», schreibt der deutsche Schriftsteller Bertolt Brecht in seinem «Kinderbuch». 50 Tage nach Ostern feiern die christlichen Gemeinden mit dem Pfingstfest eine Art Geburtstag, der eigentliche Beginn der Verbreitung des christlichen Glaubens. Anders als an Weihnachten und Ostern wurden jedoch an diesem Tag keine Geschenke gemacht und daran hat sich bis heute nichts geändert. Doch wir stehen an Pfingsten nicht mit leeren Händen da: Laut der Apostelgeschichte ist Pfingsten jener Tag, an dem die Jünger Jesu vom Heiligen Geist «erhellt» wurden. Die in Jerusalem Versammelten konnten plötzlich mehrere Sprachen sprechen. Es kam zu einer «Sprachvermehrung», ein Phänomen, das sprachloses Erstaunen hätte erzeugen können, jedoch genau das Gegenteil bewirkte. Es entfachte einen uneingeschränkten Austausch, das sogenannte «Pfingstwunder». So wurde Pfingsten zu einem Fest der Sprachen, denn plötzlich verstanden sich alle. Was für ein Geschenk!

Somit kann man das Pfingstwunder als die Umkehr der Zerstörung des Turms von Babel betrachten. In dieser alttestamentlichen Geschichte konnten die Menschen, die nicht mehr auf Gott hören wollten, auch plötzlich nicht mehr aufeinander hören. Die Sprachen waren verwirrt. Die Kommunikation erstarb. An Pfingsten – im Gegensatz dazu – schenkt der Wille, auf Gott zu hören, den «verschiedensprachigen» Anwesenden das Verständnis für ihren gemeinsamen Auftrag. Doch wie lief das an Pfingsten tatsächlich ab? War es ein Wunder in der Form des Simultandolmetschens oder war eher eine Sondersprache, also eine Art Esperanto, im Spiel? Diese Frage können und müssen wir nicht beantworten. Als Antwort dient die weitere Entwicklung der christlichen Gemeinden. Das an Pfingsten erlebte Gefühl der Zusammengehörigkeit führte zu einem begeisterten Weitererzählen der Botschaft Christi. Und bis heute wird davon gesprochen, in unzähligen Sprachen, weit über einen in Jerusalem versammelten «Insider-Circle» hinaus.

Mit pfingstlichen Grüssen

Reto Stampfli

Schawuot und Pfingsten

Gründungsfest des Judentums und der Kirche

Das jüdische Schawuot und das christliche Pfingstfest haben nicht nur das Datum gemeinsam. Auch inhaltlich gibt es bei diesen in beiden Religionen zentralen Festen wichtige Gemeinsamkeiten. Die Weisungen Gottes für ein Leben in Frieden und Freiheit sind der Ursprung und das Fundament beider Schwester-Religionen.

STEPHAN KAISER

FÜNFZIG TAGE NACH PESSACH

In der Apostelgeschichte wird erzählt: «Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daher fährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie sassen. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen liess sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.»

Hier wird auf das jüdische Pfingsten Bezug genommen. Dieses sogenannte Schawuot (= Wochenfest) ist nach Pessach das zweite von den drei Wallfahrtsfesten zum Tempel in Jerusalem. Der Name ist aus dem Griechischen abgeleitet: pentēkoste = fünfzig. Das bezieht sich auf das Gebot im Buch Levitikus, das verlangt, dieses Fest am fünfzigsten Tag (sieben mal sieben Wochen) nach Pessach zu begehen. Ursprünglich wurde an diesem Datum nach kanaanitischer Tradition ein Erntefest zum Dank für die Weizenernte gefeiert. Später wurde dieses bäuerliche Fest mit dem Bundesschluss am Sinai, an dem durch Mose die Tora (= Weisung) vermittelt wurde, verbunden. Im Zentrum der Thora stehen die Zehn Gebote, die Mose

auf zwei Steintafeln erhalten hatte. (Deuteronomium 5,22; siehe Abbildung). Da der Tempel in Jerusalem zerstört und nie wieder aufgebaut wurde, wird Schawuot heute in den Synagogen und zu Hause gefeiert.

GOTTES WEISUNG ALS FUNDAMENT DER FREIHEIT

Der Bundesschluss mit Gott am Sinai kann wegen der Übergabe der Tora, der Weisung, die das Zusammenleben der Israeliten regelt und sie zum Gottesvolk macht, als Geburtsdatum des Judentums bezeichnet werden. Die jüdischen Gelehrten betonen, dass das Volk Israel erst durch den bewussten Empfang des göttlichen Gesetzes zu einem freien eigenständigen Volk wurde.

Neben der Toralesung, deren Gegenstand die Offenbarung der Zehn Gebote (Exodus 19f.) ist, wird in der Synagoge an Schawuot das Buch Rut gelesen. Diese weisheitliche Lehrerzählung handelt von der Moabiterin Rut, die aus Solidarität mit ihrer Schwiegermutter Noemi ihre Heimat verliess und sich dem Volk Israel anschloss. Ihre Begegnung mit dem Juden Boas, ihrem späteren Mann und Grossvater Davids, geschah zur Zeit der Weizenernte.

Traditionell werden am Wochenfest die Synagogen und Häuser mit Blumen und Frühlings-

ten geschmückt. Der erste Abend von Schawuot sollte mit dem gemeinsamen Studium von Tora und Talmud (der Auslegung der Tora) verbracht werden. Am Wochenfest findet im traditionellen Judentum die Einschulung der Knaben in den «Cheder», die jüdische Elementarschule, statt. In Reformgemeinden wird der Termin des Wochenfestes seit dem 19. Jahrhundert mit der Feier der Bar Mizwa (Fest der Religionsmündigkeit, vergleichbar mit der Firmung) verbunden.

FÜNFZIG TAGE NACH OSTERN

Im christlichen Kontext feiern wir gemäss der Apostelgeschichte fünfzig Tage nach Ostern das Pfingstfest: das Herabkommen des Heiligen Geistes auf die Jüngerinnen und Jünger Jesu. Laut Johannesevangelium hatten sich die Jünger an Ostern aus Furcht eingeschlossen, als Jesus in ihre Mitte trat und ihnen den Geist verlieh. Johannes verbindet also Ostern und Pfingsten noch enger. Im liturgischen Kalender kommt diese Zusammengehörigkeit der beiden Feste zum Ausdruck, indem wir mit Pfingsten den Abschluss der fünfzigstägigen Osterzeit feiern. Nach dem Empfang des Hl. Geistes (die Feuerzungen in der Apostelgeschichte erinnern an den Bundesschluss am Sinai) überwinden die Jünger ihre Angst und beginnen im Auftrag Jesu Sünden zu vergeben (so Jo-



Biblischer Rundwanderweg, Waldachtal im Schwarzwald.

hannes) und von ihm, dem Messias und Auferstandenen zu predigen, allen voran Petrus (so die Apostelgeschichte).

Deswegen wird Pfingsten als Geburtsstunde der christlichen Kirche betrachtet. Die vorrangigste Aufgabe der Kirche ist es, von Jesus, dem auferstandenen Messias und dem mit ihm angebrochenen Reich Gottes zu künden. An diesem Reich des Friedens und der Gerechtigkeit soll die Kirche mitbauen, bis Jesus, der Messias (= Christus), am Ende der Tage wiederkommt, um es zu vollenden.

GRÜNDUNGSFEST DES JUDENTUMS UND DER KIRCHE

Hier zeigt sich eine tiefgründige Gemeinsamkeit vom christlichen Pfingsten und dem jüdischen Schawuot. Der Bundeschluss am Sinai, an dem das Volk Israel die göttliche Weisung empfängt, kann als Gründungsfest des Judentums gesehen werden. Das Pfingstfest, an dem der Heilige Geist den Jüngern die Angst nimmt und aufträgt nach seiner Weisung zu leben und zu predigen, wird als Gründungsfest der Kirche gefeiert.

Noch weitere Parallelen lassen sich aufzeigen, so wie sich Juden durch Gebet und Studium der Tora auf Schawuot vorbereiten,

beten wir die Pfingstnovene. Dieses Gebet um Stärkung durch den Heiligen Geist hat seinen liturgischen Ort in den Tagen von Christi Himmelfahrt bis Pfingsten, der sogenannten «Pfingstnovene» (novem = neun). So wie an Schawuot die Wichtigkeit der Weisung für das ganze Volk gefeiert wird, gibt es das Fest der Bar Mizwa bzw. Bat Mizwa (d. h. Sohn bzw. Tochter des Gebotes), wo dies für die einzelnen Jugendlichen gefeiert wird, die ab diesem Tag als religionsmündig gelten.

Im Christentum wird am Fest der Firmung auch die Verleihung des Geistes (zeichnerhaft ausgedrückt durch Handauflegung und Salbung) für die einzelnen Jugendlichen gefeiert, sozusagen ein Pfingsten für die Einzelnen, das auch zur Religionsmündigkeit führt. Dass die Bar/Bat Mizwa häufig an Schawuot und die Firmung um Pfingsten stattfindet, ist damit sinnvoll.

Das Schmücken mit Blumen und grünen Zweigen ist bei beiden Festen üblich. Sie sind Zeichen der Freude, Schönheit und Lebendigkeit. Dass Sie diese geistlichen Erfahrungen, zu denen Gott uns die Weisung schenkt, an Pfingsten und immer wieder neu machen, ist auch mein pfingstlicher Wunsch für Sie! ■

DER GEIST WEHT

Feuerzungen, Sprachwunder und Sturmgebraus: Obwohl auch Pfingsten wie Ostern und Weihnachten gleich zwei Feiertage hat, können die wenigsten mit dem christlichen Hochfest noch etwas anfangen. Neben Gott Vater und Jesus ist der Heilige Geist die dritte Person in der «Heiligen Dreifaltigkeit». (...)

Dabei hat die Erzählung vom Geist Gottes Judentum und Christentum und damit auch die Geschichte der westlichen Welt massgeblich beeinflusst, wie der evangelische Theologe Jörg Lauster in seiner «Biographie des Heiligen Geistes» nachweist. Gott ist nach christlichem Verständnis in der Welt als Geist präsent: in der Schöpfung, in menschlichen Gemeinschaften wie der Kirche und in einzelnen Menschen – insbesondere in Jesus Christus. (...)

Zugleich weist Lauster in seinem Buch darauf hin, dass es auch eine negative Seite gibt. Schon der Apostel Paulus, der die christliche Geist-Theologie massgeblich mitgeformt hat, kritisiert Menschen, die sich als Träger des Geistes profilieren und sich damit anderen überlegen fühlen.

www.katholisch.de

Heiliger Geist

**Heiliger Geist?
Kein römischer Brunnen,
wo Wasser sich
über Stufen und Schalen
hierarchisch
von oben nach unten
ergiesen.**

**Heiliger Geist:
Quellen,
aufstossend, aufbrechend
von unten
(an der Basis, ja!),
unauffällig, heimlich zunächst,
erzwingbar nie.
(...)
Aufsprudelt der Geist,
wo und auch wie er will
und hält sich nicht
an Amt und Struktur -
dabei sein ist alles.**

Quelle der Waldemme oberhalb Sirenborg, jbh



Kurt Marti, Berner Pfarrer und Schriftsteller (1917–2021)

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 19. Mai

PFINGSTEN

L1: Apostelgeschichte 2,1–11

L2: 1 Korintherbrief 12,3b–7.12–13

Ev: Johannes 20,19–23 oder 15,26–27, 16,12–15

Montag, 20. Mai

PFINGSTMONTAG

Maria, Mutter der Kirche

L1: Apostelgeschichte 8,1bc.4.14–17

L2: Epheserbrief 1,3a.4a.13–19a

Ev: Lukas 10,21–24

Sonntag, 26. Mai

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

L1: Deuteronomium 4,32–34.39–40

L2: Römerbrief 8,14–17

Ev: Matthäus 28,16–20

Donnerstag, 30. Mai

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI

FRONLEICHNAM

L1: Exodus 24,3–8

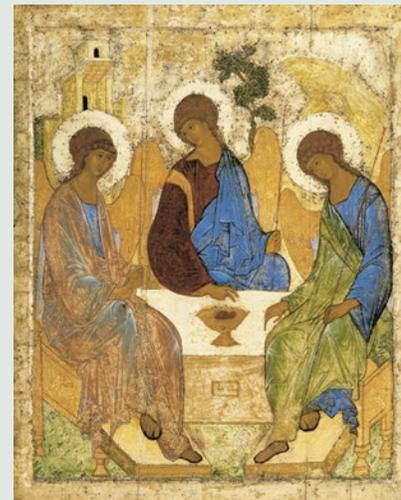
L2: Hebräerbrief 9,11–15

Ev: Markus 14,12–16.22–26

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



«Dreifaltigkeitsikone»
von Andrei Rubljow
(etwa 1411)

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Der Sonntag nach Pfingsten wird von Katholiken und Protestanten als Dreifaltigkeitssonntag (Trinitatis) begangen. Dieser Feiertag beruht auf keinem Ereignis aus dem Leben Jesu, sondern baut auf die Glaubenslehre auf. Die Dreifaltigkeit umfasst den christlichen Gott als Gott-Vater, Gott-Sohn und Heiliger Geist. Gott kann also in drei verschiedenen Formen erscheinen. Als Erklärung hilft das Wasser: Das zeigt sich als flüssiges Wasser, als Eis oder als Dampf. Das Material ist aber immer dasselbe.

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikkwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikkwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

- www.medientipp.ch
- www.radiopredigt.ch
- www.radiomaria.ch
- www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
- <https://fernsehen.katholisch.de>
- www.religion.orf.at/tv
- www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Freitag, 17. Mai

ORF 2, 11.10 Uhr

Frauen an die Waffe?

Ein diffuses Gefühl der Unsicherheit lässt immer mehr Frauen in Österreich zu Schusswaffen greifen. Doch wie weit geht das Recht auf Selbstverteidigung? Was sagen die Religionen? Und was bedeutet der Einsatz einer Schusswaffe für das eigene Leben?

Samstag, 18. Mai

SRF 1, 13.10 Uhr

Geld und Geist

Auf dem Emmentaler Liebiwyl-Hof gerät das Leben aus den Fugen, nachdem der besonnene Bauer sich zur Spekulation mit Mündelgeldern hat überreden lassen. An Originalschauplätzen und in Farbe verfilmte Franz Schnyder Jeremias Gotthelfs Roman über den unheilvollen Einfluss des Mammons auf die Menschen.

Sonntag, 20. Mai

ORF 2, 09.05 Uhr

Als das Christentum nach Österreich kam

Im heutigen österreichischen Raum wurden schon früh erste christliche Gemeinden gegründet. Vermutet wird, dass einfache römische Soldaten die ersten Christen auf diesem Gebiet waren. Diese Dokumentation führt zu Kultplätzen und erzählt von archaischen Riten.

SRF 1, 10.00 Uhr

SRF überträgt den Pfingstgottesdienst live aus der Pfarrkirche St. Georg in Küsnacht im Kanton Zürich. Pfarrer Karl Wolf erinnert in seiner

Predigt an die Kraft des Heiligen Geistes für die Jünger Jesu damals und die Menschen heute. Angst und verschlossene Türen kennzeichnen die Gemeinschaft der Jünger in Jerusalem damals und die Welt heute. Die Evangelien berichten, wie der verwundete Auferstandene bei den Jüngerinnen und Jüngern eintritt.

Samstag, 25. Mai

Söhne der Sonne – die Maya

Die Maya entwickelten komplexe Kalender, kultivierten Mais und bauten eindrucksvolle Pyramiden. Eine Hochkultur, die 500 Jahre lang Bestand hatte. Doch durch Überkonsum und Klimawandel geriet ihre Lebensgrundlage in Gefahr und das Imperium zerfiel.

Sonntag, 26. Mai

ZDF 09.30 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Feier zum Thema: An Berg und Fluss



SRF/First Hand Films

SRF 1, 23.45 Uhr

Polish Prayers – das rechte Leben

Als traditioneller Katholik vertritt der junge Pole Antek zutiefst konservative Ansichten und übernimmt in einer Bruderschaft eine Leader-Rolle. Als er sich in ein Mädchen mit einer anderen Lebensphilosophie verliebt, kommen ihm Zweifel und er stellt seine Welt und die Existenz Gottes infrage.

RADIO

Samstag, 18. Mai

SRF 2, 11.03 Uhr

Gianna Molinari – Autorin (live aus Solothurn)

«Hier ist noch alles möglich»: Ein verheissungsvoller Titel für ein Debüt. Und tatsächlich war Gianna Molinaris preisgekrönter Roman erst der Anfang. Im Oktober erschien «Hinter der Hecke die Welt», das in einem kleinen Dorf und den Weiten der Arktis spielt.

Sonntag, 19. Mai

SRF 2, 09.08 Uhr

Pfingstliche Fundstücke aus der barocken Kantatenwelt

Georg Friedrich Kauffmann: Komm, du freudenvoller Geist.
 Christoph Graupner: Reiner Geist, lass doch mein Herz.
 Johann Kuhnau: Schmücket das Fest mit frischen Maien.

Sonntag, 26. Mai

SRF 2, 15.03 Uhr

Gefährliche Freundschaften – im Hungern vereint

Die Betroffenen treffen sich in Chatgruppen und Foren mit einem gemeinsamen Ziel: Gewichtsreduktion. Ein krankhafter BMI – body mass index – wird zum Ideal, Unterernährung zur Norm. Die Gemeinschaft und das Gefühl der Zugehörigkeit machen die Online-Communities attraktiv und den Ausstieg schwer. Für die Betroffenen von Magersucht kann das tödlich enden.

LITERATUR



Wie können wir den Ursprung des Hasses erklären, der unsere Welt überzieht? Der britisch-indische Denker Pankaj Mishra gibt in seinem neuen Buch eine überraschende Erklärung. Indem er zunächst den Blick bis hin zurück ins 18. Jahrhundert richtet, zeigt er, wie schon im Prozess der Modernisierung diejenigen, die nicht davon profitiert haben, anfällig für Demagogen waren.

Mishra Pankaj
Das Zeitalter des Zorns
 Fischer Verlag 2024, 416 Seiten, ISBN 978-3-596-29850-1

FILM



Die Familie Lunies ist schon lange keine mehr: Das Leben hat die Wege von Eltern und Kindern auseinanderdriften lassen. Die betagte Lissy Lunies ist mit ihrem dementen Mann überfordert, ihr bleibt krankheitsbedingt selbst nicht mehr viel Lebenszeit. Dann passiert etwas Unerwartetes.

Sterben
 Matthias Glasner, Deutschland 2024
 Ende Mai im Kino

Fermata Musica

KOMPONISTINNEN UND IHRE VÄTER

Mittwoch, 5. Juni, 17.30 Uhr

Jesuitenkirche Solothurn

Junko Takayama, Sopran

Priska Weibel, Gitarre

Francesca Caccini (1587–1649),
Barbara Strozzi (1619–1677),
Fanny Hensel Mendelssohn (1805–1847)

Eintritt frei, Kollekte

www.arsmusica.ch/Fermata

Orgelkonzerte Solothurn

2. ORGELMATINEE IN DER JESUITENKIRCHE

Samstag, 8. Juni um 11.30 Uhr

«Fiori musicali – musikalischer Blumenstrauß»: Unter diesem Titel lädt die Organistin Merit Eichhorn zu einer musikalischen Reise in die Welt der barocken Orgelmusik ein und spielt Werke von Buxtehude, Frescobaldi, Gabrieli, Kerll und Muffat.

Aufgewachsen in Dresden, lebt Merit Eichhorn seit vielen Jahren mit ihrer Familie am Zürichsee und ist Hauptorganistin der Augustinerkirche Zürich.

Dauer: 30 Min., Eintritt frei, Kollekte.

www.orgelkonzertsolothurn.com

Alte Spitalkirche

BALKAN- UND KLEZMERMUSIK

Mittwoch, 12. Juni, 19.30 Uhr

Alte Spitalkirche zum Heiligen Geist

Folkband «Mamaliga» vom Konsibern.

www.margrithen.ch/spitalkirche

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen

Tel. 058 330 13 52 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmatzstr. 22, 4500 Solothurn |

Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |

Silvia Rietz, Bellach | Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn

Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Propstei Wislikofen

WAS PAARE STARK MACHT

Samstag, 15. Juni, 16:30 Uhr

bis Sonntag, 16. Juni, 16:45 Uhr

Propstei Wislikofen, 5463 Wislikofen

Glückliche Partnerschaft lebt vor allem vom Engagement beider Partner. Von der Bereitschaft, sich auf die Beziehung einzulassen und darin zu investieren.

Sie bekommen wissenschaftlich abgestützte Impulse zu den Themen Liebe, Nähe/Verbundenheit, Commitment und Sexualität. In einer angenehmen und diskreten Atmosphäre gehen Sie dem nach, was Ihre Beziehung stärkt.

Das Kurswochenende beinhaltet eine Übernachtung im Doppelzimmer, ein festliches 4-Gang-Dinner am Samstagabend, Frühstück und Mittagessen am Sonntag.

Telefon: 056 201 40 40

<https://propstei.ch/kurse/kursprogramm/>

Paulus Akademie



DIE SCHWEIZ – VON EINEM AUSWANDERUNGS- ZU EINEM EINWANDERUNGSLAND

Paulus Akademie, Pfingstweidstr. 28, Zürich. Diese historische Tatsache scheint in Vergessenheit geraten zu sein. Anhand von Beispielen wie Louis Chevrolet und dem Einfluss der Hugenotten beleuchten wir, wie diese Wechselwirkung die Schweiz geprägt hat.

Anmeldung unter:

<https://www.paulusakademie.ch/programm>

Volley-X Solothurn

VEREINSGRÜNDUNG

Weststadt Solothurn

Wir sind auf der Suche nach Menschen, die mit uns zusammen den Verein aufbauen und Fundraising betreiben möchten.

Volley-X steht für inklusiven und integrativen Volleyball. Insbesondere möchten wir die Vielfältigkeit des Sports fördern. Bereits treffen sich rund 20 Menschen zum gemeinsamen Trainieren in der Weststadt von Solothurn.

Kontakt: Massimo Micozzi, 079 666 47 47

Massimo.micozzi@ymail.com

Studentenpatronat des Pastoralen Fördervereins Kanton Solothurn

GESUCHE UM STIPENDIEN UND UNTERSTÜTZUNGSBEITRÄGE

Das Solothurnische Studentenpatronat richtet Stipendien aus an Studierende von theologischen Hoch- und Fachhochschulen und unterstützt Lernende an katholischen Bildungsstätten, Instituten und Fachschulen in kirchlichen Aus- und Weiterbildungen.

Katholische Bewerber/-innen, die im Kanton Solothurn wohnen (oder deren unterstützungspflichtige Eltern im Kanton Solothurn wohnhaft sind), können die Bewerbungsunterlagen bei Bernadette Umbricht, Verwalterin des Solothurnischen Studentenpatronats, anfordern: bernadette.umbricht@bluewin.ch.

Die Gesuche sind bis spätestens 30. September 2024 einzureichen.

bernadette.umbricht@bluewin.ch

Caritas Solothurn

FORUM CARITAS SOLOTHURN

Resilienzförderung und Belastungsempfinden

Montag, 27. Mai, 17.45 Uhr

Jugendherberge Solothurn

Caritas Solothurn lädt auch dieses Jahr wieder zum öffentlichen Anlass Forum Caritas Solothurn ein, um sozialpolitische Fragestellungen zur Armut in der Schweiz zu diskutieren.

Dieses Jahr ist das Thema: Resilienzförderung und Belastungsempfinden jenseits von «Was mich nicht umbringt, macht mich stark».

Öffentlicher Anlass – Anmeldung erwünscht

<https://caritas-regio.ch/ueber-caritas/solothurn/forum-caritas-solothurn-2024-2>

Weiterbildung Religionspädagogik

ERWACHEN AUS DEM EWIGEN KREISLAUF

Samstag, 22. Juni, 09:15 bis 13:00 Uhr

Pfarreizentrum L'ESPRIT, Basel

Zentrale Konzepte des Buddhismus

Im Bewusstsein des sich ewig wiederholenden Daseins sucht der/die Buddhist:in dem Kreislauf der Wiedergeburt zu entkommen. Anhand von Referaten und dem Studium heiliger Texte denken wir uns in zentrale philosophische Inhalte dieser Religion hinein.

Anmeldeschluss: 1. Juni 2024

www.oekwbk.ch

Lassalle-Haus

1. BAD SCHÖNBRUNNER SOMMERGESPRÄCH

Samstag, 8. Juni, 11.00 Uhr

Lassalle-Haus, Bad Schönbrunn, Edlibach

Im 1. Bad Schönbrunner Sommergespräch mit der Philosophin Barbara Bleisch und dem Zen-Meister Niklaus Brantschen geht es um spirituelle Ressourcen im Alltag und die Kraft, in Wüstenzeiten an Brunnen zu glauben.

Anmeldung bis am 25. Mai 2024 über:
info@lassalle-haus.org

– für das Sommergespräch (kostenlos – Möglichkeit einer Kollekte)

– für das Mittagessen: Gäste CHF 30 (für Mitglieder des Gönnervereins inbegriffen)

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob Sie nur das Sommergespräch besuchen möchten oder Sie auch gerne am Mittagessen teilnehmen.

www.lassalle-haus.org

Kloster Mariastein



MUSIK AUS PRÄMONSTRATENSERKLÖSTERN

Sonntag, 26. Mai, 16.00 Uhr

Der Prämonstratenser Ewald Nathanael Donhoffer spürt in diesem Programm der Musikpflege an verschiedenen Klöstern seines Ordens nach.

So «duellierte» sich etwa der Prämonstratenser Sixtus Bachmann mit dem nur zwei Wochen jüngeren Wolfgang Amadeus Mozart an der Orgel in Biberbach, was – wie Vater Mozart berichtet – für beide (!) ruhmreich endete. Ewald Nathanael Donhoffer O.Praem, Orgel

ÖFFENTLICHE GOTTESDIENSTE

Sonn- und katholische Feiertage
 09.00 Uhr, Eucharistiefeier
 11.00 Uhr, Eucharistiefeier

<https://www.kloster-mariastein.ch>

Solothurner Spitäler SoH

GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik

Pfingstsonntag, 19. Mai
 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kommunion

www.solothurnerspitaeler.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn



GOTTESDIENSTE

Pfingsten
 Samstag, 18. Mai
 19.00 Uhr, Vigil
 Pfingstsonntag, 19. Mai
 10.45 Uhr, Festgottesdienst
 17.00 Uhr, Vesper

Dreifaltigkeitssonntag
 Samstag, 25. Mai
 19.00 Uhr, Vigil
 Sonntag, 26. Mai
 10.45 Uhr, Eucharistiefeier
 17.00 Uhr, Vesper

Montag, 27. Mai
 07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Fronleichnam
 Mittwoch, 29. Mai
 17.00 Uhr, Vesper zu Fronleichnam
 Donnerstag, 30. Mai
 10.45 Uhr, Eucharistiefeier
 17.00 Uhr, Vesper

Jeweils Dienstag und Freitag
 19.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.namenjesu.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

Pfingstsonntag, 19. Mai
 08.00 Uhr, Festgottesdienst

Pfingstmontag, 20. Mai
 09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Dreifaltigkeitssonntag, 26. Mai
 08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. Mai
 Fronleichnam
 08.00 Uhr, Festgottesdienst
 Anbetung in der Kirche

Regionale Messe
 jeweils am Montag um 09.00 Uhr.

www.klostervisitation.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
 Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

MITTAGSGEBET

Dienstag, 12.00 Uhr, Angelus «Loretto-Style»

GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr
 Lobpreis, Impuls und Anbetung

PFINGSTEN 2024

17.–19. Mai, Loretto-Pfingstkongress
 Infos und Anmeldung:
pfungsten.at/veranstalter/solothurn

«CANDLE-LIGHT»-WORSHIP-GOTTESDIENST

Sonntag, 26. Mai, 19.00 Uhr
 St.-Ursen-Kathedrale, Solothurn

Loretto Solothurn, Grenchenstr. 29, Solothurn

Informationen, Links und Anmeldungen:
<https://linktr.ee/gzsolothurn>

Bistum Basel

BISCHÖFLICHER GOTTESDIENST

Pfingstsonntag, 19. Mai, 10.00 Uhr

St.-Ursen-Kathedrale Solothurn

Eucharistiefeier mit Weihbischof Josef Stübi
 Musikalische Gestaltung durch den Domchor

www.bistumbasel.ch

Kolping Solothurn

EIN RIESENKREUZ – MAIANDACHT

Mittwoch, 29. Mai, 17.00 Uhr
im Kloster Namen Jesu Solothurn

Interessierte sind freundlich eingeladen.

www.kolping.ch > Kolpingsfamilien > Solothurn

Taizé-Feiern

TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

Samstag, 25. Mai, 18.00 Uhr
Kirche St. Martin, Olten

www.katholten.ch/erwachsene-senioren/taize-feier/

TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

Fronleichnam, Donnerstag, 30. Mai, 19.00 Uhr
St.-Peters-Kapelle, Solothurn

www.taize-solothurn.ch

Behörden & Fachstellen

www.kirchenblatt.ch/seelsorge/fachstellen

Nachtwanderung nach Mariastein

Samstag/Sonntag, 29./30. Juni



Der Pfarreirat Balsthal führt wieder die traditionelle Nachtwanderung nach Mariastein durch.

Besammlung um 23.30 Uhr vor der Kirche Balsthal (findet nur bei guter Witterung statt).

Die Nachtwanderung führt ab dem Scheltenpass über die Rotmatt, Welschgätterli nach Grindel, von dort nach Laufen und über das Metzlerlenchrüz nach Mariastein.

Die Wanderzeit beträgt ca. 10 Stunden, inkl. Pausen und Morgenessen. Total sind es 828 Meter Aufstieg und 1344 Meter Abstieg. Die Ankunft wird ca. um 10 Uhr in Mariastein sein.

Bedingung sind gute Ausdauer, Kondition und Marschtüchtigkeit. Diese Wanderung ist kein Spaziergang und nur für gute Wanderinnen und Wanderer geeignet!

Um 11 Uhr besuchen wir gemeinsam den Gottesdienst in der Klosterkirche. Anschliessend nehmen wir ein Mittagessen auf eigene Kosten im Restaurant ein.

Die Rückfahrt erfolgt mit einem Kleinbus oder Personenwagen, je nach Anzahl Teilnehmer:innen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis spätestens 14. Juni an das Pfarramt Balsthal, Tel. 062 391 91 91. Das Detailprogramm erhalten Sie nach der Anmeldung.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer:innen!

Pfarreirat und Wanderleiter



Per 1. Dezember 2024 suchen wir
3–4 Personen als

Sakristan/in in einem Teilzeit-Modell

Sie sind an 1–2 Sonntagen (2–4 Std.) im Monat sowie an Feiertagen im Einsatz.

Zusätzlich begleiten Sie Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen und andere Feiern und Andachten.

Im Weiteren sind Sie verantwortlich für Spezialreinigungen (sakrale Gegenstände, Grundreinigung Kirche) und helfen bei kirchlichen Arbeiten wie dem Aufstellen der Krippen usw. mit.

Das Amt des Sakristans/der Sakristanin ist ein kirchlicher Dienst, der Glaube und Interesse am Gottesdienst voraussetzt.

Wir bieten eine selbstständige, verantwortungsvolle Aufgabe im Dienste der Kirche in einem kleinen Team. Die Entlohnung erfolgt im Stundenlohn.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Kurt Jäggi, Ressortleiter Personal, Tel. 079 215 55 15.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis 15. Juni 2024 per E-Mail an kurt.jaeggi@kath-pfarrei-balsthal.ch oder per Post an das

Röm.-kath. Pfarramt Balsthal
RL Personal
St. Annagasse 2
4710 Balsthal

Kirchgemeinderat Balsthal

Pastoralraumleitung | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | leitung@prduennerthal.ch
Leitender Priester | Dr. Joseph Alummottli Philipose | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennerthal.ch
Sekretariat des Pastoralraumes | Dania Niggli | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennerthal.ch
Bürozeiten | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | MI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Samstag, 18. Mai, 14.00 Uhr

Eucharistiefeier

Firmung.

Sonntag, 19. Mai

Pfingsten

10.30 Uhr, Kommunionfeier

mitgestaltet vom Kirchenchor.

19.00 Uhr, Maiandacht in der Grotte bei schlechtem Wetter in der Kirche.

19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Hängen

Mittwoch, 22. Mai, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Donnerstag, 23. Mai

18.30 Uhr, Eucharistiefeier

19.30 Uhr, Maiandacht in der Grotte

Sakristanenverband. Bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Sonntag, 26. Mai

Dreifaltigkeitssonntag

09.00 Uhr, Kommunionfeier

mit Segnung des Dreifaltigkeitsswassers und Fahrzeugsegnung.

19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Hängen

19.00 Uhr, Maiandacht in der Grotte bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Mittwoch, 29. Mai, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Donnerstag, 30. Mai, 09.00 Uhr

Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam

Eucharistiefeier

anschliessend bei schönem Wetter Fronleichnamprozession. Der Festgottesdienst wird vom Kirchenchor und der Brass Band Frohsinn mitgestaltet.

Sonntag, 2. Juni, 19.30 Uhr

9. Sonntag im Jahreskreis

Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Hängen

AEDERMANNSDORF

Samstag, 18. Mai, 14.00 Uhr

Firmung in Laupersdorf

Sonntag, 19. Mai, 09.00 Uhr

Pfingsten

Eucharistiefeier

Dienstag, 21. Mai, 19.30 Uhr

Rosenkranzgebet

Mittwoch, 22. Mai, 19.30 Uhr

Maiandacht

gestaltet von der Frauengemeinschaft Aedermannsdorf.

Dienstag, 28. Mai, 19.30 Uhr

Rosenkranzgebet

Donnerstag, 30. Mai, 10.30 Uhr

Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam

Eucharistiefeier

Sonntag, 2. Juni, 09.00 Uhr

9. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

HERBETSWIL

Samstag, 18. Mai, 14.00 Uhr

Firmung in Laupersdorf

Sonntag, 19. Mai, 09.00 Uhr

Pfingsten

Kommunionfeier

mitgestaltet vom Kirchenchor.

Mittwoch, 22. Mai, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 25. Mai, 18.30 Uhr

Vorabendgottesdienst

Kommunionfeier

mit Segnung des Dreifaltigkeitsswassers.

Sonntag, 26. Mai, 19.30 Uhr

Dreifaltigkeitssonntag

Maiandacht

mitgestaltet vom Kirchenchor.

Donnerstag, 30. Mai, 10.30 Uhr

Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam

Kommunionfeier

beim Mehrzweckgebäude mit den Erstkommunionkindern. Anschliessend Prozession.

Sonntag, 2. Juni, 10.30 Uhr

9. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

MATZENDORF

Samstag, 18. Mai, 14.00 Uhr

Firmung in Laupersdorf

Sonntag, 19. Mai, 10.30 Uhr

Pfingsten

Eucharistiefeier

mitgestaltet vom Kirchenchor.

Montag, 20. Mai, 09.00 Uhr

Pfingstmontag, Maria, Mutter der Kirche

Eucharistiefeier im Horngraben

Mittwoch, 22. Mai

19.30 Uhr, Maiandacht

bei der Frauengemeinschaft in Aedermannsdorf.

19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der Kapelle

Samstag, 25. Mai, 13.00 Uhr

Maiandacht im Horngraben

Ref. Pfarrkreis Untergäu.

Sonntag, 26. Mai, 10.30 Uhr

Dreifaltigkeitssonntag

Kommunionfeier

mit Segnung des Dreifaltigkeitsswassers.

Montag, 27. Mai, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier im Horngraben

Mittwoch, 29. Mai, 19.30 Uhr

Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 30. Mai, 09.00 Uhr

Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam

Eucharistiefeier

mitgestaltet vom Kirchenchor.

Anschliessend Prozession.

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Samstag, 18. Mai

Vorabendgottesdienst, Pfingsten

14.00 Uhr, Firmung in Laupersdorf

18.15 Uhr, Eucharistiefeier

mitgestaltet vom Kirchenchor.

Donnerstag, 23. Mai, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Dienstag, 28. Mai, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier

Unser Firmspender



Wir heissen unseren Firmspender **Denis Theurillat**, emeritierter Weihbischof, im Pastoralraum Dünnerthal ganz herzlich willkommen.

Denis Theurillat empfing am 16. Mai 1976 die Priesterweihe für das Bistum Basel.

Am 17. April 2000 ernannte ihn Papst Johannes Paul II. zum Weihbischof in Basel. Der Bischof von Basel, Kurt Koch, spendete ihm am 22. Juni desselben Jahres die Bischofsweihe.

Donnerstag, 30. Mai

Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam

09.00 Uhr, Kommunionfeier

Unter den Linden beim Mehrzweckgebäude mit den Erstkommunionkindern.

19.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Samstag, 1. Juni, 18.15 Uhr

Hl. Justin, Vorabendgottesdienst

Eucharistiefeier in Gänssbrunnen

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Kollekten

Samstag, 18. Mai – Firmung

Kinderhilfswerk KOVIVE

Samstag/Sonntag, 18./19. Mai

Für das diözesane Priesterseminar

St. Beat in Luzern

Samstag/Sonntag, 25./26. Mai

Für die Arbeit der Kirche in den Medien (Medien Sonntag)

Donnerstag, 30. Mai

Kirche in Not

Samstag/Sonntag, 1./2. Juni

Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Als Weihbischof leitete er das Pastoralamt des Bistums Basel und das Bischofsvikariat für Orden und religiösen Gemeinschaften im Bistum Basel. Im Rahmen der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) amtierte Theurillat als Jugendbischof für die ganze Schweiz. Zudem war er als Präsident des Frauenrates tätig. Der Weihbischof setzte sich bis zu seinem Rücktritt für die Ökumene ein.

Am 8. Februar 2021 nahm Papst Franziskus den Rücktritt von Denis Theurillat an. Anschliessend wurde er Seelsorger bei den Baldegger Schwestern. Anfang 2023 wurde er zum Domherrn an der St.-Ursen-Kathedrale ernannt.

Am Donnerstag, 29. Februar, konnten unsere Firmantinnen und Firmanten ihren Firmspender in einer lockeren Runde kennenlernen.

Firmerlebnistag



Am 4. Mai 2024 trafen sich die Firmandinnen und Firmanden zusammen mit Pastoralraumleiterin Andrea Allemann und Pater Joseph im Pfarreisaal in Laupersdorf zum Firmerlebnistag.

Nach der Chorprobe stiegen wir in das Thema «alles brennt» ein. Zur Einstimmung beschäftigten wir uns mit dem Song von Johannes Oerding «Alles brennt». Die Jugendlichen sollen entdecken, dass in ihnen der Heilige Geist lebendig ist. Sie reflektieren, wie sie sich für den Heiligen Geist öffnen können. Folgenden Fragen sind die Jugendlichen nachgegangen: Für was bin ich Feuer und Flamme? Zu was hat mich der Geist Gottes ermutigt und gab mir Kraft? Wofür brenne ich?

Das nächste Thema wurde in Form einer Schreibdiskussion gestaltet. In Kleingruppen diskutieren die Jugendlichen zum Thema «Gott, ob es ihn gibt oder nicht und wenn ja wie?». Dabei schreiben sie abwechselnd ihre Argumente auf ein Plakat. Es ist eine besondere Form der Diskussion!

In der Mittagspause stärkten sich alle mit feinen Spaghetti, gekocht von Claudia Tosato.

Zum nächsten Thema wurden Kreativität und Handfertigkeit gefragt. Es ging darum, eine Firmkerze zu gestalten. Da die Firmandinnen und Firmanden bei der Firmung bestätigen, was Eltern und Paten bei der Taufe begonnen haben, sollen Motive von Taufe und Firmung darauf ersichtlich sein. Diese Kerzen werden während dem Firmgottesdienst brennen.

Zum Abschluss dieses Firmerlebnistages stand noch eine Versöhnungsfeier mit dem Thema «Vergeben und vergessen? Ich habe etwas auf dem Kerbholz» auf dem Programm.

In der Hoffnung nun gut auf die Firmung vom Samstag, den 18. Mai vorbereitet zu sein, fand ein vollgefüllter und intensiver Tag mit sehr guter Stimmung seinen Abschluss.



Bild von Alexa auf Pixabay

Der Heilige Geist wohnt in uns



Wir sind bewohnt von der göttlichen Kraft. Ob wir dies in bestimmten Momenten wahrnehmen oder ahnen? In schwierigen Zeiten, mühsamen Augenblicken und in Situationen, die uns alles abverlangen und uns manchmal lähmen? Der Geist ist in uns drin. Welche Vorstellung!

In manchen Stunden spürten wir durchaus, dass uns etwas fortbewegte, eine Kraft, die nicht die unsrige schien. Kennen wir solche Erfahrungen? Wie ist er zu beschreiben, dieser Hl. Geist? Kraftvoll, ungeahnt, überraschend und erfüllend! Manchmal weiss man nicht, wie einem geschieht, wenn die göttliche Geistkraft wirkt oder wenn man sie «machen» lässt. Vielleicht wirkt der Geist ab und zu auch nicht nach unserer Idee. Was dann? Was wir nicht bewirken können, dürfen wir «abgeben», einer grösseren Kraft anvertrauen. Bei einigen Dingen und Wendungen im Leben von so vielen Akteuren um uns herum merken wir, dass das Zusammenspiel der wesentlichen Dinge im Leben nicht in unseren Händen liegt. Wie ein Räderwerk fügen sich Lebensentwürfe, Charismen und Wege ineinander. Erst viel später erkennen wir, dass vieles so sein musste. Gute Momente, eigene Wünsche und Bemühungen, aber auch Schicksalsschläge ergaben schlussendlich ein grosses Ganzes, das Leben heisst.

Und wo wehte er nun in meinem Leben, dieser Geist, der sein Feuer in mir entfachte und mich vorwärtstrieb? Spürte ich ihn? Nehme ich ihn auch heute noch wahr, mitten in der schnellebigen und umtriebigen Welt, im Alltag, wo auch noch andere Geister wirken? Bin ich verbunden mit Gott in mir – wann kommt die Verbindung zu Stand?

Das Feuer entfachen – Verbindung schaffen

In Verbindung mit dem Göttlichen sind wir seit unserer Taufe. Gottes Licht brennt in uns. Wie jedes Feuer, braucht auch unsere Flamme ab und zu eine Stärkung, eine neue Luftzufuhr, damit wir wieder so richtig für etwas «brennen» können: für unsere Aufgaben in der Welt.

Gottes Geist ist dieser Wind, der uns wie ein Sturm antreibt und alles aufbrechen und verändern kann. Öffnen wir uns dieser Kraft, die alles lebendig macht.

Von einer «Feuerzunge» von Pfingsten getroffen?

Hoffen wir darauf! Bitten wir um frischen Wind für verhärtete oder lieblose Situationen, um ein Feuer der Begeisterung, wenn uns der Mut und Wille fehlt, um einen langen Atem, für die Wege der Zukunft.

Den kraftvollen Geist von Pfingsten wünschen wir von Herzen unseren Firmandinnen und Firmanden, die das stärkende Sakrament der Firmung am Pfingstsonntag empfangen. Wir wünschen ihnen unvergessliche Erfahrungen und eine unerschütterliche Verbindung zu Gott, die sie weiterbringt.

Firmgottesdienst

Samstag, 18. Mai um 14.00 Uhr in Laupersdorf

Thema: **«godline.com – die Verbindung wird gehalten»**

Unser Firmmolto **«Godline.com – die Verbindung wird gehalten»** stammt aus unserem Alltag. Immer und überall in Kontakt sein, immer «up to date sein» – das ist für uns sehr wichtig. Doch müssen wir uns fragen: Wo bleibt da die Verbindung zu den wichtigsten Quellen des Lebens – zu Gott und zum Heiligen Geist? Wie steht es mit unserer Hotline zu Gott? Damit die Lebenskraft des Heiligen Geistes uns erfüllen kann, müssen wir uns öffnen, müssen wir online sein für Gott und Verbindung halten in Gebet und Gottesdienst, in Zeiten der Stille und der Besinnung.

Laupersdorf

Pfarrsekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennerthal.ch

Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Festgottesdienst zur goldenen Hochzeit

Samstag, 7. September, 15.00 Uhr
Kathedrale St. Urs und Viktor Solothurn
Sie feiern dieses Jahr Ihre goldene Hochzeit? Herzliche Gratulation! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern.

Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums Basel, die 2024 ihren 50. Hochzeitstag feiern, zu einem Festgottesdienst ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Imbiss in der Mensa der Kantonsschule Solothurn eingeladen.

Möchten Sie an diesem Festgottesdienst teilnehmen, können Sie sich bis am 19. August beim Pfarrsekretariat, Tel. 076 392 28 80, anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung das Datum der kirchlichen Trauung und die Anzahl der teilnehmenden Personen an. Vielen Dank.

Firmung 2024

Samstag, 18. Mai, 14.00 Uhr
Kirche Laupersdorf

Am Pfingstsonntag spendet Weihbischof Denis Theurillat das Sakrament der Firmung. Aus unserer Pfarrei werden gefirmt: Samuel Brunner; Antonia Eggenschwiler; Jana Roth; Giorgia Angela Sagaria; Dario Saner; Aline Sesseli und Gabriel Pieper aus Hägendorf.

Wir wünschen allen Firmanden, Paten und Familien einen schönen Festtag und auf ihrem Lebensweg Gottes Segen.

Maiandachten

Sonntag, 19. Mai und 26. Mai, 19.00 Uhr
Wenn der Nachmittag sonnig war, treffen wir uns um 19 Uhr bei der Grotte. In diesem Fall wird bereits um 18.15 Uhr mit allen Glocken geläutet.

Bei schlechtem Wetter finden wir uns um 19 Uhr in der Kirche ein.

Fahrzeugsegnung

Sonntag, 26. Mai, 09.00 Uhr

Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Fahrzeuge gesegnet.

Fronleichnam

Donnerstag, 30. Mai, 09.00 Uhr

Nach der Eucharistiefeier findet bei schönem Wetter die Fronleichnamprozession durch das Dorf statt, musikalisch begleitet von der Brass Band Frohsinn und dem Kirchenchor.

Voranzeige

Gottesdienst auf dem alten Friedhof

Sonntag, 23. Juni, 10.30 Uhr

Bei guten Wetterbedingungen findet der Gottesdienst auf dem alten Friedhof statt. Mitgestaltet durch den Jugendchor Singing Queens & Kings. Anschliessend Apèro.

Glauben und Leben

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Ausbildung von Ordensleuten und Priesteramtskandidaten. Wir beten, dass Ordensleute und Seminaristen auf ihrem Berufsweg durch eine menschliche, pastorale, spirituelle und gemeinschaftliche Ausbildung wachsen, die sie zu glaubwürdigen Zeugen des Evangeliums macht.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 23. Mai, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Werner und Aline Strähl-Kaufmann; Geschwister Annemarie Brunner, Pia Brunner, Max Brunner, Magdalena Brunner, Höngen.

Gedächtnis: Heinz und Hanni Brunner-Gasser; Susanne Brunner; Lukas Brunner-Jeker; Josef Fluri-Schaad und alle verstorbenen Seelsorger der Pfarrei.

Sonntag, 26. Mai, 09.00 Uhr

Jahrzeit: Alice Dietschi-Kamber.

Gedächtnis: Anna Meier-Brunner; Willibald und Verena Schaad-Meier; Valeria Gisler-Schaad; Alfred und Bernadette Bläsi-Meier.

Aedermannsdorf

Pfarrsekretariat | Mirjam Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennerthal.ch | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 14 60

Bürozeit | Jeden 1. Montag im Monat von 9.00–10.30 Uhr | Sitzungszimmer UG Kirche
Sakristan | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Firmung Samstag, 18. Mai, 14.00 Uhr

Kirche Laupersdorf
18 Jugendliche aus dem ganzen Pastoralraum dürfen von Weihbischof Denis Theurillat das Sakrament der Firmung empfangen. Aus unserer Pfarrei werden gefirmt: **Nevio Altermatt, Mathios Berhanu, Silvan Bobst, Mauro Eggenschwiler, Oliver Fuchs, Jeremy Stampfli.**

Wir wünschen den Firmanden mit ihren Paten und Familien von Herzen einen wunderschönen Festtag und alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Prozession an Fronleichnam

Donnerstag, 30. Mai, 10.30 Uhr

Bei schöner Witterung findet im Anschluss an den Gottesdienst die Prozession durchs Dorf statt. Musikalisch begleitet von der Konkordia Aedermannsdorf gehen wir von der Kirche bis zum Altar auf dem Begegnungsplatz und anschliessend weiter über den Friedhof zur Kirche zurück. Alle Kinder sind ganz herzlich eingeladen, die Prozessionsstrecke mit ihren gesammelten Wiesensblumen und Blütenblättern festlich zu schmücken.

Bei schlechter Witterung findet die Prozession vor der Kirche unter dem Dach statt.

Pfarreigruppe Aedermannsdorf

Glauben und Leben

Taufe

Am Sonntag, 5. Mai, wurde getauft und in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen: Mateo Hanspeter Gunziger, Sohn von Danja und Markus Gunziger. Wir wünschen den Eltern viel Freude mit Mateo und seinen Brüdern und alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg. *Da werden Hände sein, die dich tragen, und Arme, in denen du sicher bist, und Menschen, die dir ohne Fragen zeigen, dass du willkommen bist.*

Khalil Gibran

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 2. Juni, 09.00 Uhr

Jahrzeit: Anton Eggenschwiler; Adèle Otter.

Gedächtnis: Delphine und Paul Bieli-Tramontin; Anna und Eduard Eggenschwiler-Meister; Elisabeth Eggenschwiler-Solèr; Theres Eggenschwiler; Angela und Walter Hänggi-Bieli; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli; Lydia Vogt-Otter; Peter Vogt; Valentin Vogt.



Fraugemeinschaft Aedermannsdorf

Fraugemeinschaft Maiandacht

Gerne laden wir euch zu unserer Maiandacht in der Kirche ein. Gemeinsam mit der Fraugemeinschaft Matzendorf wollen wir diesen Gottesdienst feiern, welcher die Pfarreigruppe für uns vorbereitet.

Anschliessend an die Maiandacht geniessen wir im Pfarreisaal gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Wann: Mittwoch, 22. Mai 2024

Zeit: 19.30 Uhr

Wo: Kirche Aedermannsdorf

Wir freuen uns auf viele Frauen.

Fraugemeinschaft Aedermannsdorf

Der Vorstand



Herbetswil

Pfarrsekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennerthal.ch | **Bürozeit** | DO 13.30–15.30 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26
Sakristaninnen | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrottenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Firmung 2024

Samstag, 18. Mai, 14.00 Uhr
 Am Pfingstsonntag spendet Weihbischof Denis Theurillat in der Kirche Laupersdorf das Sakrament der Firmung. 18 Jugendliche aus unserem Pastoralraum haben sich zum Thema «Menschen – Leben – Träume» auf diesen Tag vorbereitet. Aus unserer Pfarrei wird in diesem Jahr niemand gefirmt. Wir wünschen allen Firmanden, ihren Paten und Familien einen wunderschönen und gesegneten Festtag und von Herzen Gottessegens auf ihrem weiteren Lebensweg.

Pfingsten

Sonntag, 19. Mai, 09.00 Uhr
 Der Festgottesdienst zu Pfingsten wird vom Kirchenchor musikalisch umrahmt. Gemeinsam mit dem Chor singen wir geisterfüllte, erfrischende Lieder aus dem **rise up. Singen Sie mit!** Erfüllt mit Freude und Geistkraft von Pfingsten danken wir allen Sängerinnen und Sängern sowie ihrem Leiter und Organisten Simon Haefely.

Maiandacht

Sonntag, 26. Mai, 19.30 Uhr
 Am Sonntag, 26. Mai lädt die Pfarreigruppe Herbetswil ganz herzlich zu einer Maiandacht zu Ehren der Mutter Gottes ein. Der Kirchenchor wird die Andacht mit seinen Liedern verschönern. Wir freuen uns auf viele Besucher!

Fronleichnam

Donnerstag, 30. Mai, 10.30 Uhr
 Der Gottesdienst findet bei schönem Wetter beim Schulhaus statt. Anschliessend folgt die Prozession zur Kirche, welche vom Musikverein Herbetswil angeführt wird. Die Erstkommunionkinder tragen noch einmal ihre weissen Kleider und streuen auf dem Weg zur Kirche Blumen. Auch alle anderen Kinder sind herzlich eingeladen, auf der Prozession Blumen zu streuen und so den Weg zur Kirche zu verschönern.

Damit Sie wissen, ob der Gottesdienst draussen stattfindet, achten Sie bitte auf ein erstes Läuten der Kirchenglocken um 9.30 Uhr. Fällt dieses aus, findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

An dieser Stelle danken wir dem Musikverein ganz herzlich für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes und der Prozession.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 22. Mai, 19.30 Uhr

Jahrzeit: Lukas und Cäcilia Fluri-Sixtl; Theodor und Adèle Altermatt-Allemann und Kinder; Theodor Meister und Gattinnen Bertha und Elisabeth und Angehörige.

Gedächtnis: Alois Altermatt-Eggenschwiler und Sohn Christian; Bettina Lisser; Rosa Huber-Meister; German Aregger; Elsa und Wigbert Roth-Meier, Sohn Urs und Fabian Gerber; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth und Sohn Charly.

Samstag, 25. Mai, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Hildegard und Hugo Willi-Wyss; Pius und Marie Flück-Huber und Kinder.
Gedächtnis: Olga und Hermann Meier-Roth; Monika und Gerhard Schindelholz; Hildegard und Oskar Hug-Kohler; Anna und Eduard Meister-Nussbaumer; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Frieda Flück-Müller.

Sonntag, 2. Juni, 10.30 Uhr

Jahrzeit: Walter Diemand-Uebelhart; Marie und Arthur Meier-Mindel; Jost und Olga Meier-Meister.
Gedächtnis: Mario Heutschi; Alois Altermatt-Eggenschwiler und Sohn Christian; Anna Meier-Brunner; Urs Roth-Müller; Cécile Huber; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Esther Kräuchi-Laub; Rudolf Fluri-Meier.

Matzendorf

Pfarrsekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennerthal.ch | 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Firmung

Samstag, 18. Mai, 14.00 Uhr
Kirche Laupersdorf
 Am Samstag vor Pfingsten findet in unserem Pastoralraum die Firmung statt. In diesem Jahr wird der Firmgottesdienst in Laupersdorf mit dem Thema «Godline.com – die Verbindung wird gehalten» gefeiert. Als Firmspender wird Weihbischof Denis Theurillat anwesend sein. Aus Matzendorf werden gefirmt: Julian Eggenschwiler, Nils Schaller und Aram Paul Rahimo. Wir wünschen den Firmlingen mit ihren Paten und Familien einen schönen Festtag und alles Gute sowie Gottes Segen für die Zukunft.

Pfingsten

Sonntag, 19. Mai, 10.30 Uhr
Kirche
 An Pfingsten feiern wir das Fest des Heiligen Geistes. Dieser Gottesdienst wird vom Kirchenchor feierlich musikalisch umrahmt.

Dreifaltigkeitswasser

Sonntag, 26. Mai, 10.30 Uhr
Kirche
 Am Dreifaltigkeitssonntag wird während des Gottesdienstes Wasser gesegnet. Nach dem Gottesdienst werden wir in der Kirche und der Kapelle Fläschchen mit gesegnetem Dreifaltigkeitswasser zum Mitnehmen bereitstellen.

Mir traffe eus

Montag, 27. Mai, 13.30 Uhr
Pfarreiheim
 Liebe jass- und spielbegeisterte Frauen und Männer, wir treffen



Frauengemeinschaft Matzendorf

Frauengemeinschaft Maiandacht

Mittwoch, 22. Mai 2024, 19:30 Uhr

Wir sind von unserer Nachbarsfrauengemeinschaft Aedermannsdorf eingeladen. Gemeinsam wollen wir den Maiandachtsgottesdienst feiern.

Anschliessend an die Maiandacht geniessen wir im Pfarreisaal Aedermannsdorf gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Treffpunkt beim Pfarreiheim Matzendorf

-18:45 für die Frauen die nach Aedermannsdorf laufen möchten
 -19:05 für die Frauen die nach Aedermannsdorf fahren möchten

Wir freuen uns auf viele Frauen.

Frauengemeinschaft Matzendorf

Der Vorstand



Spaghetti Tag

Samstag
25. Mai 2024
ab 12:00 Uhr
im Pfarreiheim

Freundlich lädt ein
PFARREIRAT
 MATZENDORF

Sakristanin Kapelle
 Maria Schindelholz-Zemp
 Neumatt 2
 4713 Matzendorf
 062 394 13 16

uns wieder zu unserem beliebten Jass- und Spielnachmittag. Pünktlich um 13.30 Uhr losen wir die erste Jassrunde aus. Wir jassen den Schieber ohne Wys. Die besten drei Jasser/-innen werden um 17 Uhr mit einem kleinen Preis belohnt. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit euch.

Fronleichnam

Donnerstag, 30. Mai, 09.00 Uhr

Kirche

Nach dem Fronleichnamsgottesdienst findet bei schönem Wetter wieder eine Prozession statt. Die Prozession wird vom Kirchenchor musikalisch umrahmt. Wir laden alle interessierten Kinder ein, Blumen in einem Körbchen mitzubringen und während der Prozession den Weg mit gestreuten Blumen zu verschönern. Herzlichen Dank!

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird am Samstag, 25. Mai, während des Spaghettitages von 12.15–13.15 Uhr für Sie geöffnet sein. Nutzen Sie doch die Gelegenheit und leihen Sie sich wieder einmal ein gutes Buch aus.

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Montag, 20. Mai, 09.00 Uhr

Horngrabenkapelle

Gedächtnis: Maria Meister; Klara und Josef Allemann-Meier.

Sonntag, 26. Mai, 10.30 Uhr

Kirche

Jahrzeit: Bernhard und Josefina Eichholzer-Gumann; Georg Hügli-Müller; Lilly Müller-Probst; Christa Kissling-Wyss; Josef und Hedwig Kälin-Müller; Helene Meister und Lily Zumbühl; Klara Strähl.

Gedächtnis: Georg Meister-Christ; Linus Strähl-Meister; Sophie und Lukas Meister-Christ und Silvia Meier-Meister.

Montag, 27. Mai, 09.00 Uhr

Horngrabenkapelle

Gedächtnis: Gisela Nussbaumer-Meister und Ramon Bürgi, Josef und Urs Fluri und Franz Otter.

Mitteilungen

Ganz herzlichen Dank!



Am Samstag, 4. Mai um 18.15 Uhr verschönerte die Chorgemeinschaft Dünnerthal unter der Leitung von Patrik Fluri unsere Eucharistiefeyer mit ihrem Gesang. Die wunderschönen Klänge erreichten all unsere Herzen. Wir danken den Männern für ihr Engagement und hoffen, dass wir bei einer anderen Gelegenheit wieder auf sie zukommen dürfen. Merci euch allen!

Firmung in Laupersdorf

Samstag, 18. Mai, 14.00 Uhr

Drei Jugendliche aus unserer Gemeinde haben sich mit 15 anderen aus dem Pastoralraum Dünnerthal auf die Firmung mit dem Thema «Menschen – Leben – Träume» vorbereitet. Der Weihbischof Denis Theurillat wird das Sakrament der Firmung spenden. Wir wünschen **Eliane Allemann, Romina Trüssel und Patrik Uebelhart** und ihren Angehörigen einen unvergesslichen Tag.

Vorabendgottesdienst zu Pfingsten

Samstag, 18. Mai, 18.15 Uhr

Unsere Eucharistiefeyer des Vorabendgottesdienstes zu Pfingsten vom Samstag, 18. Mai um 18.15 Uhr wird vom Kirchenchor gesanglich umrahmt. Gesungen wird die «Missa in C-Dur» von I. B. Est. Zu hören sind auch die Lieder «Jesus bleibt meine Freude» von J. S. Bach und «Laudate Dominum» von W. A. Mozart mit Sopransolo von Cornelia Allemann. Die Leitung hat Alina Kohut, an der Orgel spielt Patrik Fluri. Wir freuen uns auf Sie!

Pfingsten

Komm, Heiliger Geist, heilige und erfülle unsere Herzen mit brennender Sehnsucht nach Wahrheit, dem Weg und dem vollen Leben. Entzünde in uns dein Feuer, dass wir selbst davon zum Licht werden, das

leuchtet und wärmt und tröstet. Komm, Heiliger Geist, heilige uns, stärke uns, bleibe bei uns. Amen.

(Aus Gebet der Ostkirche)

Fronleichnam

Donnerstag, 30. Mai, 09.00 Uhr

Den Festgottesdienst zu Fronleichnam dürfen wir bei schönem Wetter unter den Linden vor der Mehrzweckhalle (Schulhaus) feiern. Die Erstkommunionkinder tragen nochmals ihr Erstkommuniongewand und verschönern mit ihren Liedern die Feier. Begleitet werden wir musikalisch von der Band. Es spielen Raphael Vonarburg am E-Piano, Therese Rahimo an der Violine, Sandra Diemand mit der Gitarre und Lena Schöni und Lotta Magnusson mit der Ukulele. Die Leitung hat Pia Allemann.

Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Kirche. Anschliessend findet ein kleiner Apéro statt. Sie sind alle dazu herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf eine Feier unter freiem Himmel.

Achten Sie auf die Kirchenglocken:
gutes Wetter: Kirchenglocke läutet um 7.30 Uhr;
schlechtes Wetter: Kirchenglocke läutet um 8 Uhr.

Eucharistiefeyer in Gänsbrunnen

Samstag, 1. Juni, 18.15 Uhr

Wir freuen uns auf die Eucharistiefeyer vom Samstag, 1. Juni um 18.15 Uhr in Gänsbrunnen. Reservieren Sie sich doch dieses Datum.

Fusswallfahrt nach Mariastein

Die diesjährige Fusswallfahrt findet am **Samstag, 8. Juni** statt. Wir besammeln uns um **5.30 Uhr** in Welschenrohr beim **Thalhof**. Anmeldungen sind zu richten bis **Dienstag, 4. Juni an Anton Strähl**, Bülstrasse 634, Welschenrohr (Telefon 079 750 09 34, E-Mail aestraehl@bluewin.ch). Wir freuen uns auf viele Pilgerinnen und Pilger!

Festgottesdienst zur goldenen Hochzeit

Samstag, 7. September, 15.00 Uhr

Kathedrale St. Urs und Viktor

Solothurn

Sie feiern dieses Jahr Ihre goldene Hochzeit? Bischof Felix Gmür lädt alle Jubelpaare zum Festgottesdienst ein. Bitte melden Sie sich bis zum **19. August 2024** beim Pfarreisekretariat an, Nicole Schneeberger, Tel. 032 639 15 23.

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Samstag, 18. Mai, 18.15 Uhr

Jahrzeitgedächtnis: Maria Allemann und alle verstorbenen Angehörigen; Franz Anton und Hermine Jehle-Allemann und Sohn Theodul; Joseph Gunzinger und Gebrüder.

Samstag, 1. Juni, 18.15 Uhr

Gänsbrunnen

Jahrzeitgedächtnis: Gottlieb und Elisabeth Brunner-Flury.

Neuer Weihwasser-Behälter



Endlich ist unser neues Gefäss für das Weihwasser eingetroffen. Es ist also ab sofort wieder möglich, dass Sie Weihwasser selber abfüllen und in Ihren Behältnissen mit nach Hause nehmen können. Das Weihwasser-Gefäss steht vorne in der Kirche rechts neben dem Josefs-Altar.

Bitte bedienen Sie sich!

Pastoralraumpfarrer | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Seelsorger | Diakon Edmond Egethoe | 062 391 91 87 | edmond.egethoe@st-wolfgang-im-thal.ch
 Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
 Peter Bader (Pfarreiseelsorger) | 062 391 91 90 | peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch | www.st-wolfgang-im-thal.ch

Pfingsten – Feuer und Wasser



Die Welt ist voller Zweideutigkeit: Die Elemente, die uns umgeben, sind alle zweideutig:

- Das Feuer schenkt uns Wärme in unseren Wohnungen, aber ein Brand kann ganze Dörfer vernichten.
- Das Wasser stillt unseren Durst, aber eine Überflutung kann viele Leben zerstören.
- Die Luft, die wir atmen, schenkt uns wertvolle Energie und betreibt Kraftwerke, aber ein Hurrikan kann ganze Städte vom Erdboden fegen.
- Die Erde ernährt uns, aber ein Erdbeben tötet.

Alles, was uns umgibt, ist voll von Zweideutigkeit. Deshalb fürchten heute noch so viele Kulturen und Religionen die Natur, als launische Gottheit, die mal schenkt und mal zerstört.

Das Christentum aber vertraut auf die Güte der Schöpfung – auf die Güte des Schöpfers: «Und Gott sah, dass alles gut war, das er schuf» – so heisst es am Anfang der Schrift.

Wir glauben, dass es möglich ist, alle Zweideutigkeiten der Welt und des Lebens eindeutig zu machen: mit einem Leben in der Harmonie mit Gott, miteinander und mit der Natur.

An Pfingsten bekräftigen wir unseren Glauben daran, dass Gott uns seinen Geist gesandt hat, als Anfang einer neuen Schöpfung, die aber nicht draussen in der Welt, sondern im Herzen der Menschen beginnt. Sein Geist – das Feuer, das nur wärmt und nicht zerstört – macht die Zweideutigkeit unseres Lebens, unseres Daseins wieder eindeutig.

Eine Geschichte erzählt, dass ein Autofahrer einmal Gott traf, der am Strassenrad stehend auf eine Mitfahrgelegenheit wartete. Der Fahrer nahm ihn mit grösster Freude auf: Nun sind alle seine Probleme gelöst – dachte er sich. Er erzählte Gott von seinen Sorgen, Wünschen und Träumen. Aber plötzlich verlor er die Kontrolle über seinen Wagen und fuhr in eine Mauer am Rand. Er wandte sich enttäuscht und verärgert zu Gott: wie er das nun zulassen konnte, obwohl er ihn aufgenommen hat? Darauf antwortete Gott: Mein Sohn, du hast mich zwar aufgenommen und wusstest wer ich bin, doch hast du mich mit keinem einzigen Wort nach dem richtigen Weg gefragt ...

Gott ist nahbar: Er steht auf der Autobahn unseres Lebens und wartet. Wenn wir anhalten, dann wird er einsteigen. Wir glauben, dass sein Geist in uns wohnt und mit uns fährt im Wagen unseres Lebens. Pfingsten ermutigt uns, ihn nicht nur einsteigen zu lassen, sondern nach dem richtigen Weg zu fragen: die Navigation ihm zu überlassen. So finden wir die Wege der Harmonie, die uns ohne Mauern und ohne Zweideutigkeit, auch durch Feuer und Wasser zum Ziel führen.

Diakon Edmond Egethoe

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr | Montag und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr
Sakristan | Georg Rütli | 062 391 91 86 (Büro) | 077 500 18 87 |
 Stellvertreter: Hans Meier | 062 391 50 14 | **Pfarrheimreservierung** | **Pfarramt** | 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat)

Gottesdienste

Sonntag, 19. Mai, 10.30 Uhr

Pfingsten

Eucharistiefeier

Kollekte: für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern.

Montag, 20. Mai, 10.00 Uhr

Pfingstmontag

Firmfeier, Eucharistiefeier

siehe Mitteilungen.

Kollekte: ausgewähltes Projekt der Firmanden.

Mittwoch, 22. Mai

10.45 Uhr, Kommunionfeier (Lindenpark)

18.00 Uhr, kroatisches Rosenkranzgebet (Raum der Stille)

Donnerstag, 23. Mai, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Anschließend Kaffee und Gipfeli im Pfarrheim.

Freitag, 24. Mai, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

Kommunionfeier

Sonntag, 26. Mai, 10.30 Uhr

Dreifaltigkeitssonntag

Jodlermesse, Kommunionfeier

Der Gottesdienst wird gesanglich vom Jodlerklub Ramiswil mitgestaltet (siehe Mitteilungen).

Gedächtnis: Salvatore Fagone.

Jahrzeit: Madeleine Grolimund-Tschann; Helene Steinmann-Brunner; Johann Fluri-Heutschi.

Kollekte: für die Arbeit der Kirche in den Medien.

Montag, 27. Mai

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet für den

Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation

(Raum der Stille)

Mittwoch, 29. Mai, 18.00 Uhr

Raum der Stille

Kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 30. Mai, 10.30 Uhr

Hochfest des Leibes und Blutes

Christi, Fronleichnam

Familiefir, Eucharistiefeier

Bei schönem Wetter in der St. Annagasse unter den Linden, anschließend Pfarrfest (siehe Mitteilungen).

Besammlung der Erstkommunionkinder um 10.15 Uhr vor dem Pfarrheim.

Kollekte: Sommerlager der Jubla Balsthal.

Freitag, 31. Mai, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

Reformierter Gottesdienst

Samstag, 1. Juni

Die Santa Messa italiana fällt aus

Sonntag, 2. Juni

9. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Der Gottesdienst wird vom Tobiaschor Mümliswil gesanglich mitgestaltet.

Jahrzeit: Giuseppe und Vincenza Di Gloria-Vinci und Sohn Salvatore; Aldino und Heidi Gardelliano-Walter.

Kollekte: diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

17.00 Uhr, kroatische Messe

Mitteilungen

Firmfeier in Balsthal

Pfingstmontag, 20. Mai, 10.00 Uhr

Pfarrkirche

Am Pfingstmontag lassen sich 11 junge Frauen und Männer aus Balsthal von Bischofsvikar Georges Schwickerath firmen:

Noah Affolter

Janina Bisig

Gracjan Bodzicho

Jessica Gehrig

Vanessa Gulizia

Mara Kupresak

Sarah Lüthi

Jelena Rudolf von Rohr

Hoara Ruffi

Ivo Schindelholz

Remo von Rohr

Alle sind herzlich eingeladen, dieses frohe Fest mitzufeiern.

Edmond Egethoe und Daniel Poltera

Fiire mit de Chliine – Spaziergang zum Waldspielplatz

Mittwoch, 22. Mai, 14.30 Uhr

Besammlung beim Friedhof

Schön, wenn sich die Familien auch ausserhalb der Kirche treffen, um sich gegenseitig besser

kennenzulernen. Die Kinder haben Gelegenheit, gemeinsam zu spielen und sich auszutoben. Wir treffen uns beim Friedhofsparkplatz und spazieren gemeinsam zum Waldspielplatz. Wir machen ein Feuer, wer will, darf etwas zum Zvieri grillen. Bitte nehmen Sie Ihren Proviant und die Getränke selber mit. Wir freuen uns, wenn viele mit dabei sind. Bitte weitersagen: Alle Familien sind willkommen, ebenso die Grosseltern! Der Anlass findet bei jeder Witterung statt, es hat einen gedeckten Unterstand.

Fiire-mit-de-Chliine-Team

Jodlermesse des Jodlerklubs Ramiswil Sonntag, 26. Mai



Der Jodlerklub Ramiswil singt im Gottesdienst die Jodlermesse «Mit Jutze Lobe». Die Jodlermesse wurde von Walter Stadelmann-Lötscher, Dirigent des Jodlerklubs Ramiswil, komponiert und letztes Jahr in Mümliswil und Niederbipp uraufgeführt. Die Texte stammen von Senta Berger und dem Komponisten. Der Jodlerklub Ramiswil freut sich, die Jodlermesse nun auch in Balsthal zu singen. Wir heissen Sie schon heute herzlich zu diesem Gottesdienst willkommen.

Seelsorgeteam und Jodlerklub Ramiswil

Fronleichnam – Pfarrefest Donnerstag, 30. Mai, 10.30 Uhr vor der Kirche unter den Linden



Zu diesem Festgottesdienst sind die Erstkommunionkinder mit ihren Familien und die ganze Pfarrei herzlich eingeladen. Die Erstkommunionkinder, die wiederum ihre weissen Kleider tragen, besammeln sich um 10.15 Uhr vor dem Pfarreiheim.

Anschliessend Festwirtschaft in der St. Annagasse unter den Linden. Wir bieten Bratwürste, Cervelats, Steaks, Kartoffel- und Rüebli Salat, Wein, Bier und Mineral zu familienfreundlichen Preisen an. Freuen dürfen Sie sich auch auf ein reichhaltiges und vielseitiges Dessertbuffet.

Ein Fest wird besonders schön, wenn es viele mittragen. So sind alle Pfarreiangehörigen, auch aus Holderbank und Langenbruck, alle Gruppen und Vereine eingeladen, mitzutragen und mitzufeiern. In diesem Sinn laden wir Sie ein und heissen Sie herzlich willkommen. Bei schlechtem Wetter finden der Gottesdienst in der Kirche und das Pfarrefest im Pfarreiheim statt.

Seelsorgeteam und Festkommission

Nachtwanderung nach Mariastein Samstag/Sonntag, 29./30. Juni

Siehe unter Region Buchsgau Seite 10.

Stelleninserat Sakristan:in im Teilzeit-Modell

Siehe unter Region Buchsgau Seite 10.

Frauengemeinschaft – Rückblick Maiandacht

Am 3. Mai feierten die Frauengemeinschaften Mümliswil-Ramiswil und Balsthal und der Frauen- und Mütterverein Holderbank in der Pfarrkirche Holderbank eine gemeinsame Maiandacht. Vorbereitet wurde sie von Marlis Bader, Madeleine Haefeli, Monika Hafner und Edmond Egethoe und stand unter dem Thema «Maria Knotenlöserin». Musikalisch umrahmt wurde die besinnliche Feier vom Panflötenduo «Pan-Duo vom Thal». Herzlichen Dank!

Anschliessend trafen sich alle im alten Denner in Holderbank zum gemütlichen Beisammensein. Ein grosser Dank geht an die Frauen von Mümliswil-Ramiswil, die feine Desserts mitgebracht haben und an die Holderbanker Frauen, die für die Örtlichkeit, die Getränke und das Aufräumen besorgt waren.

Vorstand

Voranzeige

Frauengemeinschaft – Junibummel Mittwoch, 19. Juni, 13.30 Uhr

Wir fahren nach Laupersdorf und besichtigen die Firma Gasser Öle. Anschliessend geniessen wir Kaffee und Kuchen bei Gassers.

Leben und Glauben

Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:

am 3. Mai, **Anton Eggenschwiler**, Baslerstrasse 6, im Alter von 62 Jahren.

Gott lass Herrn Eggenschwiler dein Licht schauen und lass ihn für immer bei dir wohnen.

Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Kollekten

Samstag/Sonntag, 20./21. April
St.-Josefs-Kollekte, Fr. 359.40.

Samstag/Sonntag, 27./28. April
Victory direct-help Ukunda Kenya, Fr. 845.70.

Rückblick Erstkommunion



Am Sonntag, 28. April, durften 23 Erstkommunionkinder in Begleitung der Musikgesellschaft Konkordia in die festlich geschmückte Kirche einziehen.

Gefeiert wurde der Gottesdienst unter dem Thema «Verbunden mit Jesus».

Die Kinder freuten sich, dass sie zum ersten Mal das Heilige Brot empfangen durften. Im Brot kommt Jesus zu uns und von ihm lassen wir uns verwandeln und sind ganz fest mit ihm verbunden.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien eine bleibende Erinnerung, alles Gute und Gottes Segen.

Wir danken Pater Thomas und allen Beteiligten, die zum Gelingen dieser schönen Feier beigetragen haben, ganz herzlich.

Katechetinnen Regina Fluri und Dagmar Portmann

Kirchgemeindeversammlung – Rechnungsgemeinde

Dienstag, 21. Mai, 19.30 Uhr im Pfarreiheim

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

2. Jahresrechnung 2023

Vorstellung und Genehmigung

2.1. Nachtragskredite

2.2. Laufende Rechnung

2.3. Investitionsrechnung

2.4. Verwendung des Ertragsüberschusses

3. Verschiedenes

Informationsunterlagen zu den Traktanden liegen ab Dienstag, 14. Mai in der Vorhalle der Kirche zum Mitnehmen auf und werden auf der Homepage publiziert.

Nehmen Sie Ihr Mitbestimmungsrecht wahr. Wir freuen uns auf die Teilnahme und danken für das Interesse.

Kirchgemeinderat

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil |
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarrreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch
Bürozeiten | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und FR von 9.00–11.00 Uhr
Sakristan | Stefan Saner-Walker | 079 484 63 78
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Gottesdienste

Samstag, 18. Mai
Kein Vorabendgottesdienst!

Sonntag, 19. Mai, 09.15 Uhr
Pfingsten

Eucharistiefeier
Kollekte: Stiftung Priesterseminar
St. Beat, Luzern.

Montag, 20. Mai, 10.00 Uhr
Pfingstmontag
Firmung in der Pfarrkirche in Balsthal mit
Bischofsvikar Georges Schwickerath

Mittwoch, 22. Mai, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 23. Mai, 18.00 Uhr
Kontemplation in der Kirche

Samstag, 25. Mai, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Martha Ackermann-
Köpfl.

Jahrzeit: Otto Bäbi-Ackermann;
Willy Meister-Künzli; Joseph u.
Maria Scacchi-Dietschi; Gusti
Diemand-Scacchi; August u. Erna
Diemand-Baumgartner; Urs
Diemand; Anna u. Hans Lisibach-
Nussbaumer; Ida u. Otto Haefeli-
Haefeli; Max Kohler-Kaufmann;
Marie Hafner-Bader; Otto
Probst-Bader; Heini Rudolf von
Rohr-Hafner; Felix Borer.
Gedächtnis: Marius Bader,
Hanspeter Ackermann-Lisibach.

Sonntag, 26. Mai, 09.15 Uhr
Dreifaltigkeitssonntag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Arbeit der Kirche in den
Medien.

Mittwoch, 29. Mai, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Limmernkapelle
Gedächtnis: Josef Roth, Beda u.
Marie Probst-Nussbaumer u. Sohn
Beda; Linus u. Alice Stalder-Bloch;
Josef Bloch-Bader; Peter Bloch-
Dobler; Pauline u. Adolf Walser-
Brunner; Gustav u. Paula Probst-
Bloch; Gret Kohler-Rudolf von Rohr.

Donnerstag, 30. Mai
Hochfest des Leibes und Blutes
Christi (Fronleichnam)
09.15 Uhr, Festgottesdienst mit Kommuni-
onfeier, anschliessend Prozession
Mitwirkung der Musikgesellschaft
Konkordia und den Erstkommuni-
kantInnen.
Kollekte: Minilager Mümliswil.

Samstag, 1. Juni, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Dreissigster: Annalise Lisibach-
Bögli.
Jahrzeit: Maria Jäggi-Iten; Nikolaus
Baschung-Ackermann.
Gedächtnis: Marius Bader.

Sonntag, 2. Juni, 09.15 Uhr
9. Sonntag im Jahreskreis
09.15 Uhr, Eucharistiefeier
Es singt der Tobiaschor.

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer
für die gesamtschweizerischen
Verpflichtungen des Bischofs.

Täglich, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Gestorben aus unserer Mitte
Annalise Lisibach-Bögli, Jg. 1934.

*Möge Gott das Gute vollenden und
Geborgenheit schenken.*

Festgottesdienst zur Goldenen
Hochzeit
Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene
Hochzeit? Dann gratuliert Ihnen
Bischof Felix Gmür herzlich! Ihr
gemeinsamer Weg bis heute ist
wahrlich ein guter Grund zum Fei-
ern. Gerne sind Sie deshalb
eingeladen zum diesjährigen:

Festgottesdienst zur Goldenen
Hochzeit

Samstag, 7. September, 15.00 Uhr
Kathedrale St. Urs und Viktor in
Solothurn

Wir danken Gott für die durchleb-
ten Jahre mit ihren Höhen und
Tiefen, und wir bitten gleichzeitig
um seine Begleitung und seinen
Segen für die kommenden
Wegstrecken.

Der Bischof freut sich, wenn auch
in diesem Jahr wieder viele Paare
an diesem besonderen Gottes-
dienst teilnehmen und ihm beim
anschliessenden Imbiss auch
persönlich begegnen.

Anmeldung bitte bis 19. August an das
Pfarramt Mümliswil.

Firmung 2024



Pfingstmontag, 20. Mai, 10.00 Uhr, Balsthal

Wir freuen uns, dass sich am Pfingstmontag 21 Jugendliche und junge
Erwachsene aus Ramiswil, Mümliswil und Balsthal von Bischofsvikar
Georges Schwickerath firmen lassen.

Gefirmt werden aus unserer Pfarrei Mümliswil:

Riana Fluri, Mümliswil
Mathia Fluri, Mümliswil
Simona Hackel, Mümliswil
Simeon Hofer, Mümliswil
Lars Jeker, Mümliswil
Yanik Nussbaumer, Mümliswil
Enea Rudolf von Rohr, Mümliswil
Lorin Schmid, Mümliswil
Colin Thomann, Mümliswil

Es sind alle herzlich zum Firmgottesdienst am Pfingstmontag, 20. Mai, 10 Uhr
in der Pfarrkirche Balsthal eingeladen!

*Atme in mir, Heiliger Geist.
Sei du das Leben, das ich fühle,
sei du die Sehnsucht, die mich zieht.
Sei du das Feuer, das in mir brennt,
und das Blut, das in mir fliesst.*

Röm.-kath. Kirchgemeinde Mümliswil

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 22. Mai 2024, 20.00 Uhr, im Martinsheim Mümliswil

Traktanden

- Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
- Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2023
 - Nachtragskredite
 - Rechnung 2023
 - Investitionsrechnung 2023
 - Verwendung Ertragsüberschuss
- Verschiedenes



Die Rechnung 2023 liegt beim Schriftenstand auf oder kann bei der
Kirchgemeindeverwalterin bezogen werden.

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 19. Mai, 10.45 Uhr

Pfingsten

Kommunionfeier mit Predigt

Der Cäcilienchor Ramiswil singt die Missa brevis in C von Robert Jones.

Jahrzeit: Kurt Probst-Kaiser; Walter Dobler-Jeker; Meinrad und Viktoria Ackermann-Ackermann; Josef und Hermine Christ-Christ; Josef Probst-Ackermann.

Gedächtnis: Eugen und Nelly Nussbaumer-Lisser; Josef und Pia Lisser-Strähl; Rita und Karl Nussbaumer-Probst; Hedi und Viktor Probst-Ackermann.

Kollekte: für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern.

Mittwoch, 22. Mai, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 26. Mai

kein Gottesdienst.

Mittwoch, 29. Mai, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 2. Juni, 09.15 Uhr

Fronleichnam

Kommunionfeier mit Predigt

Der Cäcilienchor Ramiswil wird den Gottesdienst mitgestalten.

Gedächtnis: Eugen und Nelly Nussbaumer-Lisser.

Kollekte: für die Arbeit der Kirche in den Medien.

Mitteilungen

Firmung im Pastoralraum

Pfingstmontag, 20. Mai, 10.00 Uhr
Balsthal

Wir freuen uns, dass sich am Pfingstmontag 21 Jugendliche und junge Erwachsene aus Ramiswil, Mümliswil und Balsthal von Bischofsvikar Georges Schwickerath firmen lassen.

Gefirmt wird:

Luke Meister, Ramiswil.

Es sind alle herzlich eingeladen, dieses frohe Fest am Pfingstmontag, 20. Mai, um 10 Uhr in der Pfarrkirche Balsthal mitzufeiern!

Jodlermesse des «Jodlerklubs Ramiswil» in Balsthal

Sonntag, 26. Mai, 10.30 Uhr

Der Jodlerklub Ramiswil singt an diesem Sonntag die Jodlermesse in Balsthal. Es sind alle herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen. Weitere Infos finden Sie unter der Gemeinde Balsthal.

Herzlich willkommen im Cäcilienchor Ramiswil



Hast du Freude und Spass am Singen?

Dann schnuppere bei uns rein und mach bei unserem **Adventskonzert** mit.

Zusammen mit dem Kirchenchor Herbetswil werden wir am **8. und 15. Dezember 2024** weihnachtliche Lieder zum Klingen bringen.

Proben: Juni–Dezember 2024, jeweils donnerstags, 20.00–21.45 Uhr, Schulhaus Ramiswil.

Nähere Informationen:

Dorli Nussbaumer 079 578 74 53
Christa Haefely 079 719 83 76

Wir freuen uns auf dich.

Kollekte vom Monat März

Kollekte vom 3./10./17./23. März sowie vom 18. Februar für die Fastenaktion: Fr. 376.45; vom 31. März für Christinnen und Christen im Heiligen Land: Fr. 248.75.

Kollekte vom Monat April

Kollekte vom 7. April für Jugendarbeit Thal: Fr. 27.–; vom 21. St.-Josefs-Kollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologen/-innen: Fr. 17.–; vom 28. für Kinderspitzex Nordwestschweiz, Oberdorf: Fr. 120.–.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | DI–FR 9.00–11.00 Uhr | MO und DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Judith Arn | 079 706 06 15
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 | helene.baumgartner@ggs.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Sonntag, 19. Mai, 09.00 Uhr

Pfingsten

Kommunionfeier

Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor gesanglich mitgestaltet.

Jahrzeit: Hubert Bader-Curty; Pius Hafner-Ackermann; August Probst.

Kollekte: für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern.

Donnerstag, 30. Mai, 10.30 Uhr

Hochfest des Leibes und Blutes

Christi, Fronleichnam

Pfarrkirche Balsthal

Familiefir, Eucharistiefeier

Bei schönem Wetter in der St. Annagasse unter den Linden, anschliessend Pfarrefest (siehe Mitteilungen).

Besammlung der Erstkommunionkinder um 10.15 Uhr vor dem Pfarreiheim.

Kollekte: Sommerlager der Jubla Balsthal.

Samstag, 1. Juni, 17.30 Uhr

9. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Stefanie Saner.

Jahrzeit: Lucie Saner-Eggenschwiler; Leo Bader; Elsa und Werner Dobler-Probst.

Kollekte: diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

LANGENBRUCK

Sonntag, 19. Mai, 09.00 Uhr

Pfingsten

Pfarrkirche Holderbank

Kommunionfeier

Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor gesanglich mitgestaltet.

Jahrzeit: Hubert Bader-Curty; Pius Hafner-Ackermann; August Probst.

Kollekte: für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern.

Donnerstag, 30. Mai, 10.30 Uhr

Hochfest des Leibes und Blutes

Christi, Fronleichnam

Pfarrkirche Balsthal

Familiefir, Eucharistiefeier

Bei schönem Wetter in der St. Annagasse unter den Linden,

anschliessend Pfarrefest (siehe Mitteilungen).

Besammlung der Erstkommunionkinder um 10.15 Uhr vor dem Pfarreiheim.

Kollekte: Sommerlager der Jubla Balsthal.

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Holderbank/Langenbruck

Fronleichnam – Pfarrefest in Balsthal

Donnerstag, 30. Mai, 10.30 Uhr

Vor der Kirche unter den Linden

Bei Schlechtwetter finden der Gottesdienst in der Kirche und das Pfarrefest im Pfarreiheim statt. Sie finden zum Gottesdienst und zum Pfarrefest detaillierte Angaben im Artikel unter Pfarrei Balsthal auf Seite 17.

Seelsorgeteam und Festkommission

1. Kuchenverkauf

Samstag, 1. Juni 2024 ab 13.00–17.00 Uhr
Dorfplatz Holderbank – «Denner Satellit»



Habt ihr Lust auf einen Kaffee in geselliger Runde?

Dann füllt mit uns den Dorfplatz Holderbank mit Leben und genießt unsere selbst gemachten Kuchen.

Ausserdem: betreutes Basteln für Kinder.

Kuchenbestellung bis am 24. Mai unter Tel.-Nr. 079 235 50 14: Ich bestelle ganze/halbe Kuchen.

Wir freuen uns auf euch!

Frauen- & Mütterverein Holderbank

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Pfarrer Danam Yammani | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | danam.yammani@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrseelsorger | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | 062 926 11 47 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagogin | Regina Bärtschi | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 079 559 05 18 | regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Pfingsten



Die Ereignisse von Pfingsten sind die Geburtsstunde der Kirche. Die ersten Christen erfuhren damals am eigenen Leib, was es bedeutet, Christ zu sein. In Jerusalem versammelten sich laut Apostelgeschichte die Jüngerinnen und Jünger Jesu. Es wird beschrieben, wie der Heilige Geist in Feuerzungen auf sie herabkam. Die Erfahrung der Pfingstereignisse veränderte und prägte sie. Zunächst einmal waren die Jüngerinnen und Jünger nach dem Tod Jesu verängstigt und sie litten unter der Verfolgung. Sie versteckten sich und trafen sich heimlich. Noch hatten sie nicht den Mut, sich öffentlich zu dem zu bekennen, dem sie im Herzen folgten. Doch dies änderte sich durch Pfingsten und durch die Gabe des Heiligen Geistes, welchen sie erhielten. Er wirkte in ihnen und er wirkte Wunder. Sie verliessen ihre verbarrikadierten Häuser und gingen hinaus auf die Strasse, um jedem Rede und Antwort zu stehen für die Hoffnung und den Glauben, welcher sie erfüllte. Das Christentum verbreitete sich schnell in der damals bekannten Welt. Innerhalb von nicht einmal 30 Jahren gründeten sich Gemeinden über Griechenland, in Rom und bis nach Spanien. Die Apostel waren sehr überzeugend. Sie trugen den Geist in sich. Mit ihm konnten sie ihre Mitmenschen begeistern und trotzten den Gefahren und Ängsten.

Des Weiteren war Pfingsten die Geburtsstunde der Kirche, weil sich hier Menschen aus ganz unterschiedlichen Regionen begegneten und nun spürten, es gab etwas Grösseres, das sie verband. In der Apostelgeschichte wird dies so beschrieben, die Menschen konnten sich trotz ihrer unterschiedlichen Herkunft und Sprachen nun plötzlich verstehen. Getragen vom Heiligen Geist verstanden sie sich. Der Glaube verbindet über Grenzen hinaus. Unabhängig von unserem Geschlecht oder unserer Herkunft, ob arm oder reich, vor Gott sind wir alle gleich. Wir sind eins. Wir sind Brüder und Schwestern im Glauben. Dieses Wissen hatte eine grosse soziale Sprengkraft in der damaligen Welt. Sklaven, Diener, Magd, Herr oder Herrin, vor Gott sind alle gleich. Dies war sicherlich einer der Gründe, warum das Christentum so schnell wachsen konnte. Bis heute feiern wir an Pfingsten, dass Gott uns einen Beistand mit auf den Weg gab. Der Heilige Geist ist der Draht zu Gott in uns. Unsere Verbindung zu Gott. Möge er auch unsere Ängste nehmen und uns den Funken Gottes in jedem Menschen erkennen lassen. Möge der Heilige Geist uns stärken und in uns Tag für Tag wachsen. Im Namen des Seelsorgeteams,

Fabian Frey

Fronleichnam



Fronleichnam ist das Hochfest des Leibes und Blutes Jesu Christi. «Fronleichnam bedeutet» Fest der Kommunion. «Kommunion» heisst «Gemeinschaft»: Gemeinschaft mit Jesus und Gemeinschaft miteinander. Gott ist da für uns! Als Brot und im Brot ist er für uns da. Fronleichnam hat ganz viel mit dem Hohen Donnerstag zu tun, dem Tag der Einsetzung des Abendmahles. Fronleichnam ist ein grosses, ein frohes «Danke-schön». Jesus vergiesst sein Blut für uns am Kreuz, und bei der hl. Messe dürfen wir seinen Leib und sein Blut in uns aufnehmen. Er hat am Hohen Donnerstag, beim letzten Abendmahl, dieses Sakrament eingesetzt mit den Worten: «Das ist mein Leib, das ist

mein Blut. Tut dies zu meinem Gedächtnis.» Alles, was Jesus getan hat, alles, was Jesus für uns ist, ist in diesem Brot versammelt. Seine Liebe, seine Hingabe, sein Tod am Kreuz sind in diesem Brot. Dies Brot ist sein Leib für das Leben der Welt. Unsere Augen sehen Brot. Doch unser Glaube bekennt: Christus selbst ist hier. Das kleine Stück Brot am Sonntag und in jedem Gottesdienst in unseren Händen ist Jesu Leib, ist Christus selbst, wirklich gegenwärtig. An diesem Tag geht die ganze Welt in Prozession, mit dem Allerheiligsten Gott zu loben und zu preisen. Die Sakramentslieder, die wir singen, sind ein Ausdruck unseres Glaubens. Gott ist da. Gott macht sich ganz klein.

Feiern Sie mit!



Im Gemeindegottesdienst vom 25. Mai, um 17.30 Uhr in Egerkingen, kommen die Jugendlichen auf dem Firmweg ganz konkret mit Liturgie in Berührung. Die Gestaltung und das Mitfeiern des Gottesdienstes sind ein wichtiger Meilenstein zur Vorbereitung auf den Firmgottesdienst. Feiern Sie darum mit den Jugendlichen mit und zeigen Sie ihnen so Ihre Verbundenheit und die Vielfalt der Gemeinschaft der Gläubigen!

Regina Bärtschi
Firmkurs 17+

Gottesdienste

Sonntag, 19. Mai, 10.30 Uhr
Hochfest von Pfingsten
Kommunionfeier
 Musikalische Umrahmung durch den Kirchenchor St. Martin.
Jahrzeit: Marlies Nünlist-Stampfli.
Kollekte: Priesterseminar St. Beat, Luzern.

Mittwoch, 22. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Paul und Rita Felber-Frei.

Donnerstag, 23. Mai
19.00 Uhr, Eucharistiefeier in der Santel-Kapelle
19.30 Uhr, Lobpreisabend

Samstag, 25. Mai, 17.30 Uhr
Kommunionfeier
 Mitgestaltung der Firmanden.
Kollekte: Mediensonntag, für die Arbeit der Kirche in den Medien.

Mittwoch, 29. Mai, 09.00 Uhr
Maiandacht mit Eucharistiefeier
Gedächtnis: Kurt Rütli-von Rohr.
 Anschliessend Mittwochscaffee.

Donnerstag, 30. Mai, 10.00 Uhr
Fronleichnam, Hochfest des Leibes und Blutes Christi
Eucharistiefeier beim Kleinfeldschulhaus
Kollekte: Lilith Oberbuchsiten, Zentrum für Frauen und Kinder.

Voranzeige

Sonntag, 2. Juni, 10.00 Uhr
Pastoralraumgottesdienst in Oberbuchsiten

Sonntag, 9. Juni
10.30 Uhr, Eucharistiefeier der Vietnamesengemeinde
10.30 Uhr, Sommergottesdienst im Alterszentrum Sunnepark zusammen mit der Pfarrei Egerkingen, Eucharistiefeier

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK
Samstag, 18. Mai, 10.30 Uhr
Pfingsten
Eucharistiefeier

Sonntag, 2. Juni, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

Mitteilungen

MVSICA CORDIS – Konzertreihe Egerkingen
Sonntag, 19. Mai, 17.00 Uhr
Kirche St. Martin, Egerkingen
 Sie sind herzlich eingeladen zum Konzert des «Ensemble Concerto Scirocco» mit Werken von Samuel Scheidt, Andrea Falconieri, Girolamo Frescobaldi und vielen mehr.

Pfingsttreffen «Jesus Youth»
 Am Pfingstmontag, 20. Mai um 9.30 Uhr trifft sich die katholische Jugendbewegung «Jesus Youth» zum Gebet und Lobpreis in Pfarreiheim und Kirche. Um 15 Uhr findet eine Eucharistiefeier mit anschliessender Anbetung (alles in englischer Sprache) statt. Interessierte sind herzlich willkommen.

Voranzeige

Rechnungsgemeinde
Mittwoch, 5. Juni, 19.30 Uhr
Pfarreiheim
 Details folgen im nächsten «Kirchenblatt».

Voranzeige

Sommergottesdienst im Alterszentrum «Sunnepark»
Sonntag, 9. Juni, 10.30 Uhr
 Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, im «Sunnepark» zu essen. Anmeldungen für das Mittagessen bitte bis **Donnerstag, 23. Mai**, direkt beim Alterszentrum, Tel. 062 200 24 00.

Unsere Verstorbenen
 Am Freitag, 3. Mai, nahmen wir Abschied von Rosa Rudolf von Rohr-Fischer, geboren am 23. Dezember 1934, gestorben am 19. April 2024. Sie hat im Alterszentrum Sunnepark gewohnt. Am Mittwoch, 8. Mai, nahmen wir Abschied von Alice von Arx-Estermann, geboren am 10. Dezember 1944, gestorben am 27. April 2024. Sie hat an der Solothurnerstrasse 14 gewohnt.
Für die Verstorbenen bitten wir: Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden.
Den Angehörigen anbieten wir unser herzliches Beileid und wünschen ihnen Kraft und Trost in Gott.

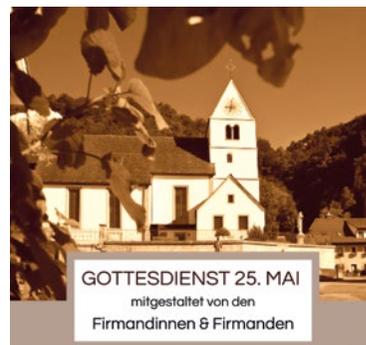
Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam



Am Donnerstag, 30. Mai, um 10 Uhr feiern wir unseren Festgottesdienst vor dem Kleinfeldschulhaus. Die Musikgesellschaft Konkordia Egerkingen wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen und die anschliessende Prozession begleiten. Auch in diesem Jahr

heissen wir die Pfarreien Härkingen und Oberbuchsiten mit ihren Erstkommunikanten herzlich bei uns willkommen. Die Erstkommunikanten aus Egerkingen besammeln sich um 9.20 Uhr im Pfarreiheim, um dort ihre Erstkommunionkleider anzuziehen. Wenn das Wetter ungünstig ist, halten wir den Gottesdienst in der Kirche. In diesem Fall wird um 8 Uhr die Glocke läuten. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Apéro beim Pfarreiheim eingeladen. *Ein herzliches Dankeschön richten wir an alle, die zum festlichen Rahmen dieses Gottesdienstes beitragen: allen Angehörigen der Familie Fischer, die seit Jahren zu Fronleichnam die wunderschönen Blumenbilder gestalten, dem «Forum St. Martin» für die Vorbereitung des Festplatzes, der Musikgesellschaft Konkordia für ihre musikalischen Darbietungen sowie der Apérogruppe für das Bereitstellen des Apéros. Es sind gerade auch diese Dienstleistungen und das Miteinander, welche diesen Tag zu einem besonderen Tag machen!*

Feiern Sie mit!



Im Gemeindegottesdienst vom 25. Mai, um 17.30 Uhr in Egerkingen, kommen die Jugendlichen auf dem Firmweg ganz konkret mit Liturgie in Berührung. Die Gestaltung und das Mitfeiern des Gottesdienstes ist ein wichtiger Meilenstein zur Vorbereitung auf den Firmgottesdienst. Feiern Sie darum mit den Jugendlichen mit und zeigen Sie ihnen so Ihre Verbundenheit und die Vielfalt der Gemeinschaft der Gläubigen!
 Regina Bärtschi
 Firmkurs 17+

Härkingen

Pfarramt | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch

Pfarrsekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | **Bürozeiten** | MI 9.00–11.00 Uhr und SA 9.00–11.00 Uhr

Sakristanin | Isabella Peter | 062 398 05 14

Gottesdienste

Sonntag, 19. Mai, 09.00 Uhr

Pfingsten

Kommunionfeier

Musik: Kirchenchor.

Kollekte: Priesterseminar St. Beat.
Anschliessend «Chilekafi».

Sonntag, 19. Mai, 19.00 Uhr

Maiandacht

Dienstag, 21. Mai, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Mai, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Mediensonntag.

Jahrzeit: Urs Wyss-Cueni.

Sonntag, 26. Mai, 19.00 Uhr

Maiandacht

Donnerstag, 30. Mai, 10.00 Uhr

Fronleichnam

Eucharistiefeier

Beim Kleinfeldschulhaus Egerkingen.

Samstag, 1. Juni, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Diözesane Kollekte.

Jahrzeit: Alois und Anna Rötheli-Affolter, Gertrud Bitterli-Stöckli.

Kollekten

19. Mai

Priesterseminar St. Beat

Die Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern bezweckt die Sicherstellung der Finanzen und der Infrastruktur für die Ausbildung zukünftiger Seelsorger/-innen. Das Ausbildungsteam verfolgt die Ziele: Die Studierenden zu einer lebendigen Kirchengemeinschaft zusammenzuführen, Impulse zur Vertiefung des geistlichen Lebens zu geben, die Klärung der Berufung zu einem kirchlichen Dienst zu fördern und sie durch Praktika auf die Seelsorge vorzubereiten.

26. Mai

Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien

Der bedeutende Einfluss der Medien – Presse, Film, Radio, Fernsehen, Social Media usw. – kann die Kirche in ihrem Verkündigungsauftrag nicht unberührt lassen. Nur wenn entsprechende Mittel zur Verfügung stehen, ist es

möglich, Medien mitzugestalten und der Botschaft des Evangeliums Resonanz zu verschaffen. Jede Gabe trägt dazu bei, dass die Kirche diese Verantwortung wahrnehmen kann. Vielen Dank.

Mitteilungen

Fronleichnam



Am Donnerstag, 30. Mai, feiern wir zusammen mit Egerkingen und Oberbuchsiten das Hochfest des Leibes und Blutes Christi beim Kleinfeldschulhaus in Egerkingen. Unsere Erstkommunikanten können noch einmal ihr weisses Kleid anziehen. Nach der Prozession vom Schulhaus zur Martinskirche sind alle zu einem Apéro eingeladen. Wir danken Egerkingen für die Gastfreundschaft. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Pfarreiseite von Egerkingen.

Zum Gedenken



Am 7. Mai verstarb **Olga Hauri**.

Gott, gib ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Lass sie ruhen in Frieden. Amen

Pfingsten

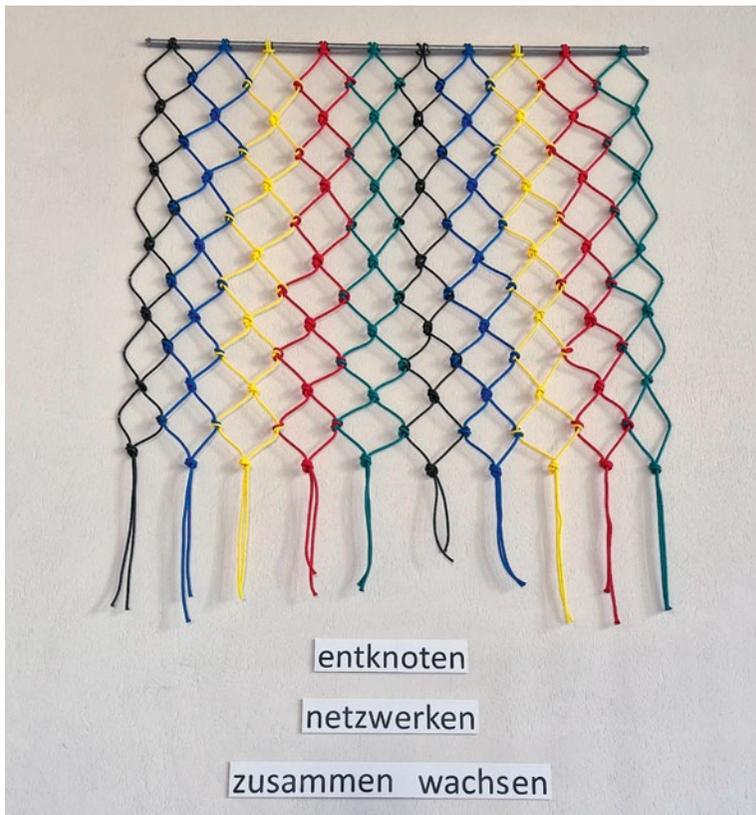


Bild von Gerd Altmann auf Pixabay

Der Name Pfingsten leitet sich ab vom griechischen «pentekoste», was übersetzt «fünfzig» heisst. Mit Pfingsten schliesst auch der Osterfestkreis. Denn 50 Tage nach Ostern feiern wir das Pfingstfest. Es geht um die Sendung des Heiligen Geistes auf die versam-

melten Jünger: Jede und jeder wird von der Kraft Gottes ergriffen. An Pfingsten erfüllt sich das Versprechen des Auferstandenen: Christus hat in den Begegnungen nach Ostern mehrfach einen Beistand versprochen, der die Jünger nie verlassen würde. Der Heilige Geist, der die Menschen erfüllt und stärkt, ist die bleibende Gegenwart des in den Himmel aufgefahrenen Christus. Pfingsten wird gerne als der Geburtstag der Kirche gedeutet. Der Heilige Geist schuf eine Gemeinschaft, die Gläubigen sahen sich selber als Gottesvolk und die Jünger traten seitdem auch öffentlich auf, um die Botschaft Jesu zu verbreiten. *kath.ch*

Pastoralraumthema



Unser neues Pastoralraumthema

entknoten – netzwerken – zusammen wachsen

wurde am 17. März feierlich in einem Pastoralraumgottesdienst eingeführt. Das Pastoralraumthema ist nun auch physisch bei uns in der Kirche umgesetzt. Das Netz symbolisiert mit den fünf Farben die fünf Pfarreien unseres Pastoralraums und wird unsere Kirche für die nächsten Jahre schmücken.

Der Pfarreirat

Gottesdienste

Samstag, 18. Mai, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier zu Pfingsten

Kollekte: Priesterseminar St. Beat, Luzern.

Jahrzeit: Pfarrer August Haller, Pfarrer Martin Kocher, Pfarrer Hans-Rudolf Thüning, Elisabeth Thüning-Egli.

Samstag, 25. Mai

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

17.30 Uhr, Kommunionfeier mit den Firmanden in Egerkingen

Sonntag, 26. Mai

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsitzen

10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

Donnerstag, 30. Mai, 10.00 Uhr

Fronleichnam

Eucharistiefeier beim Chäppeli

Mit den Erstkommunikanten und der Harmonie-Musikgesellschaft Fulenbach beim Chäppeli, anschliessend Prozession zur Kirche. Bei schlechter Witterung findet die Eucharistiefeier in der Kirche statt.

Kollekte: Kinderhilfswerk KOVIVE.

Samstag, 1. Juni

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

Sonntag, 2. Juni

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

10.00 Uhr, Pastoralraumgottesdienst in Oberbuchsitzen

Voranzeige

Samstag, 8. Juni, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs.

Sonntag, 16. Juni, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Jahrzeit: Edmund Jäggi, Adolf und Hanna Jäggi-Burger, Margaretha Wyss-Kiener, Albert und Mathilde Aerni-Brunner, Mathilde Niggli-Aerni, Anton Wyss-Hofer.

Mitteilungen

Zum Gedenken



Am 25. April 2024 starb Hans Buchli.

Für den Verstorbenen bitten wir: Herr schenke ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Trost, viel Kraft und Gottes Segen.

Erstkommunion 2024



Am 28. April durften die sechs Mädchen und Buben einen festlichen und fröhlichen Erstkommunionstag erleben.

Den Kindern wünschen wir, dass ihnen ihr Festtag in Erinnerung bleiben wird und sie fortan immer wieder Jesus – Brot des Lebens begegnen werden.

Allen, die in irgendeiner Form zum guten und schönen Gelingen des Festtags beigetragen haben, danken wir von Herzen.

Neuendorf

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrreisekretariat | Marlys Weibel | **Bürozeit** | DI 14.00–16.00 Uhr und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 19. Mai, 09.00 Uhr

Pfingsten

Eucharistiefeier

Musikalische Begleitung durch den Kirchenchor.

Kollekte: Priesterseminar St. Beat, Luzern.

Jahrzeit: Franz Stöckli-Studer, Martha Stöckli-Ziegler, Erwin Stöckli, Margrit und Bruno Heim-Stampfli, Nanette Heim-Misteli.

Mittwoch, 22. Mai, 09.00 Uhr

Kommunionfeier mit der Liturgie-Gruppe in der St. Stephans-Kapelle

Treffpunkt zum Mitfahren um 8.50 Uhr bei der Kirche.

Donnerstag, 23. Mai, 18.20 Uhr

Rosenkranzgebet

Samstag, 25. Mai

Kein Gottesdienst in Neuendorf.

17.30 Uhr, Kommunionfeier mit den Firmanden in Egerkingen

Sonntag, 26. Mai

Kein Gottesdienst in Neuendorf.

09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsitzen

10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

Donnerstag, 30. Mai, 10.30 Uhr

Fronleichnam

10.25 Uhr, Einzug mit den Erstkommunionkindern zum Wendelinplatz

10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit der Musikgesellschaft Frohsinn

Kollekte: Huusglön.

Anschliessend Apéro.

Achtung: Wenn der Gottesdienst auf dem Wendelinplatz stattfindet, läutet um 9 Uhr die grosse Glocke! (Bei schlechter Witterung Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche.)

Samstag, 1. Juni

14.00 Uhr, Hochzeit Kissling-Wirz und Taufe Eliah

Kein Gottesdienst in Neuendorf.

17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

Sonntag, 2. Juni

Kein Gottesdienst in Neuendorf.

10.00 Uhr, Pastoralraumgottesdienst in Oberbuchsitzen

Mitteilungen

Kirchenratssitzung

Mittwoch, 22. Mai, 19.30 Uhr

Sitzungszimmer vom Pfarramt

Hochzeit und Taufe



Am Samstag, 1. Juni, um 14 Uhr schliessen Michel Kissling und Fabienne Kissling (geb. Wirz), wohnhaft in Neuendorf in der Kirche Maria Heimsuchung den Bund der Ehe.

Gleichzeitig wird ihr Sohn Eliah durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen aufgenommen. Wir wünschen dem Ehepaar mit ihrem Sohn für die gemeinsame Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen.

Gartenrundgang Naturgarten

Samstag, 8. Juni, 09.00-11.30 Uhr



Fraugemeinschaft Neuendorf

Zusammen mit Konrad Zeltner machen wir einen Rundgang durch seinen wunderschönen Garten, welcher durch Pro Natura zertifiziert wurde. Gemeinsam hören wir viele Anregungen, wie unsere eigenen Gärten naturnäher gebildet werden können. Während 2,5 Stunden gibt uns Konrad Zeltner anregende und nützliche Informationen und zeigt uns ein paar «Highlights» seines eigenen Gartens. Wir hören, weshalb unsere heimischen Wildpflanzen wichtig sind und was man tun kann, um das Artensterben unter den Insekten aufzuhalten. Auch für diejenigen ohne eigenen Garten ist dieser interessante Vortrag anregend.

Anmeldung: bis 31. Mai

Unser Pfarreirat



Der Pfarreirat steht im Dienst der Seelsorge in der Pfarrei. Er plant und führt verschiedene Anlässe durch (z. B. Spaghettiesen in der Fastenzeit und nach dem Erntedankgottesdienst, diverse Apéros, Chilekafi) und wirkt in Gottesdiensten mit. Dazu ist er Teil des Pastoralraumrates.

So erleben die Pfarreiratsmitglieder ihr Mitwirken:

Andrea Henzirohs: Es ist für mich sehr schön zu sehen, dass wir mit den verschiedenen Anlässen viel zum gemeinschaftlichen Leben in der Pfarrei beitragen können und so den Zusammenhalt und die Verbundenheit zu allen Menschen stärken. Wir können unsere eigenen Stärken mit einbringen und unterstützen uns jederzeit gegenseitig.

Bei der Mitgestaltung eines Pfarreirat-Gottesdienstes ist es mir ein grosses Anliegen, die Kirchenbesucher/-innen mit unseren eigens ausgesuchten Texten, kreativen Ideen und schönen Liedern persönlich zu erreichen.

Kathrin Heim: Ich schätze es sehr, Anlässe zusammen vorzubereiten in einem Team, das motiviert und mit viel Humor dabei ist.

Wir organisieren Anlässe, damit sich Leute begegnen können und zusammen schöne Momente erleben dürfen.

René Flury: Ich habe Freude daran, die Spaghettiesen und Apéros zu organisieren. Dazu schätze ich es, bei den Anlässen verschiedene Leute kennenzulernen und mit ihnen zusammen zu sein.

Im Pfarreirat Ideen einzubringen und mit meinen Kolleginnen umzusetzen, macht mir auch grosse Freude.

An den Sitzungen ist jeweils auch eine Vertretung aus dem Kirchenrat und von der Jubla dabei. Trotzdem ist unser Pfarreirat klein und würde sich über weitere Unterstützung und Mitarbeit freuen.

Neue Pfarreiratsmitglieder

Haben Sie Freude am Organisieren von Anlässen? Möchten Sie gerne an der Planung vom Leben in der Pfarrei mitdenken und mitwirken?

Wenn Sie mehr darüber wissen möchten, sprechen Sie die Mitglieder vom Pfarreirat oder auch mich darauf an. Es ist auch möglich, an einer Sitzung zu «schnuppern».

Beatrice Emmenegger

Gottesdienste

Sonntag, 19. Mai, 10.30 Uhr

Pfingsten.

Eucharistiefeier. Unser Kirchenchor umrahmt den Festgottesdienst musikalisch.

Kollekte.

Mittwoch, 22. Mai, 14.00 bis 15.00 Uhr

Veröhnungsweg der 4. Klasse mit Beichtgespräch

Donnerstag, 23. Mai, 16.45 Uhr

Rosenkranzgebet

Freitag, 24. Mai, 09.00 Uhr

Kommunionfeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Sonntag, 26. Mai, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien.

Dienstag, 28. Mai, 19.00 Uhr

Maiandacht

Donnerstag, 29. Mai, 10.00 Uhr

Fronleichnam

Festgottesdienst in Egerkingen. Bitte beachten Sie den separaten Hinweis auf unserer Seite oder unter Egerkingen.

Freitag, 31. Mai

Der Gottesdienst entfällt.

Voranzeige

Sonntag, 2. Juni, 10.00 Uhr

Pastoralraumgottesdienst in Oberbuchsiten

Mitteilungen

Sitzung des Kirchenrates

Der Kirchenrat trifft sich am Dienstag, 21. Mai 2024 um 19.30 Uhr zur Sitzung im Pfarreheim. Die Rechnungsgemeinde findet am **Dienstag, 25. Juni 2024** statt. Sie dürfen sich das Datum bereits heute reservieren.

Maria, breit den Mantel aus

Das Lied bezieht sich auf viele Darstellungen von Maria, wie sie ihren Mantel ausbreitet. Unter dem Mantel sieht man jeweils viele Menschen, die darunter Schutz suchen. Man nennt diese Darstellung «Schutzmantelmadonna». Menschen suchen bei Maria Schutz und bitten sie, bei Gott Fürbitte für ihre Anliegen zu halten.

Das Bild der Schutzmantelmadonna und unsere Anliegen wird Thema der Maiandacht vom 28. Mai 2024, 19 Uhr sein.

Beatrice Emmenegger mit dem Pfarreirat

Festgottesdienst an Pfingsten



Unser Kirchenchor gestaltet den Festgottesdienst an Pfingsten musikalisch mit. Wir kommen in den Genuss der Choral-Messe in F von Anton Bruckner sowie das «Locus iste» ebenfalls von Anton Bruckner. Die Leitung obliegt Iona Haueter, an der Orgel spielt Paul von Arb. Zu diesem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen.

Fronleichnam-Gottesdienst in Egerkingen



Es ist eine schöne Tradition, dass wir an Fronleichnam den Gottesdienst zusammen mit den Pfarreien Härkingen und Egerkingen feiern. Bei schönem Wetter findet der Festgottesdienst am Donnerstag, 30. Mai um 10 Uhr auf dem Vorplatz des Kleinfeldschulhauses statt. Bei schlechter Witterung wird der Gottesdienst in der Martinskirche gefeiert. Die Erstkommunionkinder ziehen an diesem Tag nochmals ihr weisses Kleid an und werden durch die Konkordia Egerkingen auf der Prozession zur Kirche begleitet.

Gerne organisieren wir bei Bedarf eine Mitfahrgelegenheit. Bitte wenden Sie sich an das Pfarreisekretariat.

Feiern Sie mit!



Im Gemeindegottesdienst vom 25. Mai, um 17.30 Uhr in Egerkingen, kommen die Jugendlichen auf dem Firmweg, ganz konkret mit Liturgie in Berührung. Die Gestaltung und das Mitfeiern des Gottesdienstes ist ein wichtiger Meilenstein zur Vorbereitung auf den Firmgottesdienst. Feiern Sie darum mit den Jugendlichen mit und zeigen Sie ihnen so Ihre Verbundenheit und die Vielfalt der Gemeinschaft der Gläubigen!

Regina Bärtschi
Firmkurs 17+

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Pfarrreisekretariat | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
 MO 13.30–17.00 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr | FR 8.00–11.30 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | 062 396 11 58
 Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

Hochfest von Pfingsten

Sonntag, 19. Mai, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Opfer: Diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern.

Montag, 20. Mai, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 21. Mai, 15.00 Uhr

Eucharistiefeier im Roggenpark

Mittwoch, 22. Mai, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Dreifaltigkeitssonntag

Samstag, 25. Mai, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Monica Utz-von Arx; Nina Gervasi und Juliana Müller-Haas.

Gedächtnis: Eleonore und Erwin Rytz-Stählin und Kinder; Klara Wälti-Rytz und Erwin Rytz-Hug.

Opfer: Arbeit der Kirchen in den Medien.

Sonntag, 26. Mai, 10.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst auf dem Schloss

Sonntag, 26. Mai, 19.30 Uhr

Maiandacht

Montag, 27. Mai, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Mittwoch, 29. Mai, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

Donnerstag, 30. Mai, 10.00 Uhr

Festgottesdienst in der Kirche

Anschliessend Prozession durch die Römerstrasse, Hofstattweg und zurück zur Kirche. Mitwirkung des Kirchenchors und der Erstkommunionkinder.

Opfer: Arbeit der Kirchen in den Medien.

Vorschau

9. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 1. Juni, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier / Ja zur Firmung

Sonntag, 2. Juni, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Mitteilungen

Unsere Kollekten

19. Mai: Opfer für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern

Die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern bezweckt die Sicherstellung der Finanzen und der Infrastruktur für die Ausbildung zukünftiger Seelsorger/-innen. Das Priesterseminar in Luzern, das Ausbildungsteam und deren Raumbedarf gehören dazu; denn ergänzend zum Theologiestudium an der theologischen Fakultät in Luzern oder anderswo, verfolgt das Ausbildungsteam folgende Ziele: Theologiestudent/-innen zu einer lebendigen Kirchengemeinschaft zusammenzuführen, Impulse zur Vertiefung des geistlichen Lebens zu geben, die Klärung der Berufung zu einem kirchlichen Dienst zu fördern und sie durch Praktika auf die Seelsorge vorzubereiten. Weitere Informationen: www.stbeat.ch.

Der Bischof dankt Ihnen für Ihre treue Unterstützung der Ausbildung zukünftiger Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie Katechetinnen und Katecheten.

25./30. Mai: Kollekte des Mediensonntags

Die Kollekte des Mediensonntags vom 25./26. Mai geht insbesondere zugunsten der katholischen Medienzentren in Zürich (kath.ch), Lausanne (cath.ch) und Lugano (catt.ch). Diese Zentren stellen sowohl dem katholischen als auch dem nicht katholischen Publikum Informationen über das Leben der Kirche und der religiösen Gemeinschaften in der Schweiz, im Vatikan und in der ganzen Welt zur Verfügung. Die Arbeit wird von professionellen Journalistinnen und Journalisten geleistet. Das gesammelte Geld dient ausserdem zur Finanzierung und Verleihung des katholischen Medienpreises der Schweizer Bischofskonferenz

Pfingstgottesdienst vom 19. Mai – Mitwirkung verstärkter Kirchenchor

Der durch verschiedene Gastsängerinnen und Gastsänger verstärkte Kirchenchor freut sich, am Pfingstgottesdienst wieder mitwirken zu dürfen.



Wir singen die «Missa in C» sowie das «Locus iste» von Anton Bruckner (dieser wurde vor 200 Jahren geboren). Begleitet wird der Chor vom bewährten Ad-hoc-Orchester und an der Orgel von Othmar Wüthrich. Die Leitung liegt in den bewährten Händen unseres Chorleiters Ruedi Schumacher.

Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher und danken an dieser Stelle allen Mitwirkenden herzlich für ihren Einsatz. Im Anschluss an den Festgottesdienst wird von der Kirchgemeinde ein Apéro offeriert. Auch dafür herzlichen Dank.

Kath. Kirchenchor Oensingen

Ehrung Ursula Meise

Im Pfingstgottesdienst am 19. Mai wird Ursula Meise für 60 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor und 55 Jahre als Präsidentin im Kirchenchor geehrt. Dazu wird es im nächsten «Kirchenblatt» einen Rückblick geben, in dem Sie sicher noch mehr erfahren werden.

Ökumenischer Schloss-Gottesdienst

Am 26. Mai findet der ökumenische Schloss-Gottesdienst auf Neu-Bechburg statt. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr, mit Pfarrerin Yvonne Gütiger und Pfarrer Charles Onuegbu. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Apéro.

Maiandacht vom 26. Mai

Am Sonntag, 26. Mai, findet abends um 19.30 Uhr die letzte Maiandacht dieses Jahres statt, mit feierlichem Schlusssegen. Wir wollen zusammen zu unserer Gottesmutter Maria beten und sie um ihre Fürsprache bitten. Zu dieser Feier sind alle herzlich eingeladen.

Fronleichnamsfest, 30. Mai



Das Wort «Fronleichnam» kommt aus dem Alt- bzw. Mittelhochdeutschen und bedeutet «der Leib des Herrn». Der offizielle Titel des Festes lautet: «Hochfest des Leibes und Blutes Christi». Es wird gefeiert, dass Jesus beim letzten Abendmahl sein Fortbestehen im Brot (Leib) und Wein (Blut) verkündet hat. Das Fest findet immer am zweiten Donnerstag nach Pfingsten (10 Tage nach Pfingsten) statt.

Der Festgottesdienst zu Fronleichnam findet in unserer Pfarrkirche statt und beginnt um 10 Uhr. Der Kirchenchor und die Erstkommunikanten umrahmen den feierlichen Gottesdienst.

Im Anschluss findet die gemeinsame Prozession statt, mit der Musikgesellschaft statt. Sie führt uns durch die Römerstrasse, Hofstattweg und zurück zur Kirche. Auf dem Pfarrhausplatz wird der feierliche Segen gespendet. Die Kinder sind herzlich eingeladen, vor dem Allerheiligsten Blumen zu streuen. (Reihenfolge der Prozession: Musikgesellschaft, Frauen und Männer, Erstkommunionkinder, Ministranten und Priester mit dem Allerheiligsten, Kirchenchor). Im Anschluss wird allen Pfarreiangehörigen vor der Kirche ein Apéro serviert.

Marienaltar



Auch dieses Jahr wurde der schöne Blumenschmuck beim Marienaltar in unserer Pfarrkirche von der Strickgruppe der Frauengemeinschaft gespendet. Wir danken an dieser Stelle allen fleissigen Strickerinnen für diese grosszügige Geste.

Frauengemeinschaft Oensingen

Liebe Bewohnende der Bienkenstrasse 11 und des Roggenparks GAG
Liebe Frauen der Frauengemeinschaft und Nachbarn

Gerne laden wir euch herzlich zu Kaffee und Kuchen ein. Gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag mit Gesprächen, Jassen und Spielen verbringen, das ist unser Ziel.

Der Kaffi-Treff findet jeden zweiten Mittwochnachmittag im Monat statt im Pavillon, Bienkenstrasse 11, Oensingen von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Mittwoch, 12. Juni 2024
Mittwoch, 10. Juli 2024
Mittwoch, 14. August 2024
Mittwoch, 11. September 2024
Mittwoch, 09. Oktober 2024
Mittwoch, 13. November 2024

Kaffee, Tee und Mineralwasser werden von der Sägesser-Stiftung gespendet.
Herzlichen Dank!
Die Mitglieder der Frauengemeinschaft backen feinen Kuchen zum Kaffee.

Wir freuen uns auf viele gemütliche Nachmittage mit euch. Gerne dürft ihr natürlich auch eigene Spiele mitbringen.
Frauengemeinschaft Oensingen

Vereinsreise Dienstag, 11. Juni

Frauengemeinschaft Oensingen



Wir fahren mit dem Gerber Car an den Bielersee nach Ligerz/Twann.
Guido Glutz wird uns als kundiger Reiseleiter durch den Tag begleiten.

Programm

- 08.15 Abfahrt auf dem Pflugerplatz
- 09.30 Ankunft in Ligerz zu Kaffee und Gipfeli in der Weinstube von Sali, wo wir auch noch ein Gläsli Wein trinken.
- 11.10 Wir spazieren zum Bahnhof des Funiculaire (Standseilbahn)
- 11.22 fährt ein Extrabähnli mit uns zum Kirchli Ligerz, wo wir das Panorama geniessen

Mit kurzer Erklärung von Guido

- 12.15 Wer Lust hat, spaziert mit Guido durch die Rebberge nach Twann
- 12.28 fährt das Bähnli mit den andern Frauen wieder nach Ligerz und von dort mit unserem Car nach Twann
- 13.15 Mittagessen in Twann im Rest. «zum Alten Schweizer»
- 15.30 kleiner Spaziergang zur Schiffländi Twann
- 16.00 Abfahrt des Schiffs nach Biel, wo uns der Car erwartet
- 17.00 Rückfahrt mit dem Car nach Oensingen
- 18.15 Ankunft Oensingen Pflugerplatz

KOSTEN pro Person Fr. 90.–

für Carfahrt, Kafi, Gipfeli, Wein, FuniBähnli, Mittagessen, Schifffahrt.
Bei unbegründetem Nichterscheinen wird ein Unkostenbeitrag erhoben.
Der Vorstand und Guido freuen sich, mit vielen Frauen einen schönen Tag zu geniessen.

ANMELDUNG bis Montag 3. Juni 2024 an Beatrice Loosli per Telefon oder Mail.
062 396 10 28 / 077 413 23 15 bealoosli@hotmail.com

Oder mit diesem Anmeldeatlon (in Briefkasten) an Wilma Lauber

Name: _____ Telefon: _____

Menu 1 Salat, Schnitzel, Pommes, Dessert und Kaffee
Menu 2 Salat, Zanderfilet, Pommes, Dessert und Kaffee

Die Getränke bezahlt jededr selbst.

Bitte bei Anmeldung das gewünschte Menü angeben/ankreuzen!

Gottesdienste

Samstag, 18. Mai, 11.00 Uhr

Taufe in der Pfarrkirche von Erwin Schürmann, Sohn von Michael und Fabienne Schürmann, Taufspender Diakon Francesco Marra, Pastoralraumleiter, Langenthal

Pfingsten

Sonntag, 19. Mai, 10.00 Uhr

Eucharistiefeier mit Beteiligung des Kirchenchors und des Projektchors

Kollekte: Zweckverband Alters- und Pflegeheim-Seelsorge Thal-Gäu.

Dienstag, 21. Mai, 09.15 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Mittwoch, 22. Mai, ab 13.30 Uhr

Versöhnungsweg der 4. Klasse in der Kirche

Sonntag, 26. Mai, 09.00 Uhr

Dreifaltigkeitssonntag

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Jahrzeit: Oskar Ackermann-Schlächli, Josef und Ruth Meier-Bieli, Franz und Käthi Spiegel-Jaun.

Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag).

Montag, 27. Mai, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Donnerstag, 30. Mai, 10.00 Uhr

Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

Eucharistiefeier mit Beteiligung der Erstkommunikanten/-innen

Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst hinter der Mehrzweckhalle statt.

Kollekte: Tischlein deck dich.

Voranzeige

Sonntag, 2. Juni, 09.00 Uhr

9. Sonntag im Jahreskreis

Fronleichnam

Der Gottesdienst an Fronleichnam beginnt bei schönem Wetter um 10 Uhr hinter der Mehrzweckhalle. Anschliessend gehen wir in einer kurzen Prozession zur Kirche und werden dort den Schlusssegnen erhalten. Die Erstkommunikanten werden den Prozessionsweg mit Blüten bestreuen.

Sollte der Gottesdienst wegen schlechter Witterung nicht stattfinden, so ist um 9.30 Uhr nur das Geläut der grossen Glocke zu hören und der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Kirche.

An dieser Stelle sei den Mitgliedern der KAB Kestenholz ein herzliches Dankeschön für das Aufbauen und Schmücken des Altars hinter der Mehrzweckhalle gesagt.

Eucharistiefeier

Dreissigster: Beatrice und Walter Bobst-Studer.

Kollekte: Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs.

Mitteilungen

Taufe

Am Samstag, 18. Mai, wird Erwin Schürmann, Sohn von Michael und Fabienne Schürmann, in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen der jungen Familie einen schönen Tag und für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Versöhnungsweg der 4. Klasse



Am Mittwoch, 22. Mai, findet ab 13.30 Uhr der Versöhnungsweg der 4. Klasse statt. Die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse treffen sich zum Versöhnungsweg, der in der Pfarrkirche ausgelegt ist. Die Kinder werden zuzeit im Religionsunterricht auf den Versöhnungsweg vorbereitet und sind nun in einem Parcours eingeladen, sich zu den Themen: Familie – Schule – Freizeit – Natur ... Gedanken zu machen. Anschliessend findet in der Sakristei mit Pfarrer Urs-Beat Fringeli das persönliche Versöhnungsgespräch mit jedem einzelnen Kind statt.

Segnung des Dreifaltigkeitswassers

Im Gottesdienst vom 26. Mai wird das Dreifaltigkeitswasser gesegnet. Gefüllte Gefässe können beim Herz-Jesu-Altar deponiert werden.

Die Emmausjünger ...

Schüler und Schülerinnen der 5. + 6. Kl. haben im Religionsunterricht den Text «die Emmausjünger» gelesen und anschliessend ihre Gefühle, Gedanken, Bilder in einem Kratzbild zum Ausdruck gebracht. Es sind ganz eindruckliche Bilder entstanden.



6. Klasse (v.l.n.r.)

- Brannte nicht unser Herz, als er mit uns sprach.
- Jesus nahm das Brot sprach das Segensgebet.
- Die zwei Jünger gingen nach Emmaus und waren wie mit Blindheit geschlagen.
- Freude und Erleuchtung erfahren die Emmaus-Jünger in der Begegnung mit Jesus.
- Jesus gesellte sich zu den beiden Jüngern und erklärte ihnen, dass alles so geschehen musste.



5. Klasse (v.l.n.r.)

- Die beiden Jünger verkünden, dass Jesus auferstanden ist.
- Der Herr öffnete den Jüngern die Augen für die Ereignisse in Jerusalem.
- J = Jesus ist lebendig!
- Auf dem Weg nach Emmaus gesellt sich Jesus zu zwei Jüngern.
- Auf ihrem Weg nach Emmaus schöpfen die Jünger neue Hoffnung.
- Die Jünger kehren freudig nach Jerusalem zurück.
- Die Herzensdunkelheit ist besiegt.
- In Emmaus erfahren die Jünger und Jesus durch das Kreuz und die Auferstehung eine Verwandlung.
- J = Jesus ist überall lebendig! Die Jünger verkünden, dass Jesus auferstanden ist.

Und wie würde Ihr Kratzbild aussehen?

Marienaltar



Wir danken herzlich unserer Blumenfrau Martina Arn für die schöne Gestaltung des Marienaltars.
Ein grosses Merci auch für alle Spenden an den Marienaltar.

*Maria, breit den Mantel aus,
mach Schirm und Schild für uns
daraus.*

*Lass uns darunter sicher stehn,
bis alle Stürm vorübergehn.*

*Patronin voller Güte,
uns allezeit behüte!
Patronin voller Güte,
uns allezeit behüte.*

Neue Klänge an Pfingsten

Der Kirchenchor, verstärkt durch Gastsänger/-innen und diesmal zusätzlich mit Dieter Bürgis Projektchor, probt zurzeit intensiv für die musikalische Gestaltung des Pfingst-Gottesdienstes. So lud Chorleiterin Anita Wenger am 27. April zu einer Tagesprobe ein. Diese war auch nötig, wird doch eine neue und recht anspruchsvolle Messe einstudiert. Deshalb wurde an diesem Samstag während rund sechs Stunden intensiv an diesen modernen, trotzdem aber eingängigen Melodien gearbeitet. Die äusserst motivierten Sänger/-innen waren bis zuletzt konzentriert bei der Sache, sodass die Gottesdienstbesucher/-innen an Pfingsten auf das zu Erwartende gespannt sein dürfen.

Bei der «Missa 4 You(th)» handelt es sich um ein Werk des deutschen Gesangslehrers, Chorleiters und Komponisten Tjark Baumann. Der 1976 geborene Musiker komponierte ursprünglich ein zweistimmiges Kyrie für einen Schulchor. Später kamen die übrigen Teile des Ordinariums (Gloria, Credo, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei) und die vierstimmige Ausbildung hinzu. Die Pop-Messe ist vor allem rhythmisch anspruchsvoll. Sie ist aber nicht etwa mit englischen, sondern mit den gewohnten lateinischen Mess-Texten versehen. Sie kann in verschiedenen Formationen aufgeführt werden. Unsere Chorleiterin hat sich für die 4-stimmige Version entschieden, aufgeteilt in drei Frauen- und eine Männerstimme. Einige solistische Einlagen werden auch nicht fehlen und der Chor wird instrumental begleitet durch den Organisten am E-Piano sowie einer Flötistin und einem Schlagzeuger am Cajon.

Haben wir dich «gluschtig» gemacht? Wir würden uns jedenfalls sehr freuen, wenn du den Pfingstgottesdienst besuchen und dich von diesen modernen und zum Teil ungewohnten Melodien überraschen liessst.

Möchtest du in Zukunft sogar mitsingen? Die nächste Gelegenheit bietet sich ab 12. Juni 2024. Wir üben die Messe mit dem Schweizerpsalm von Pater Alberich Zwysig, die am Bettag in Kestenholz erklingen wird. Vorher singen wir am 9. Juni im ökumenischen Gottesdienst zusammen mit dem reformierten Kirchenchor Oensingen.

Der Kirchenchor musiziert immer wieder gerne mit Verstärkung von Instrumentalisten/-innen. Ein grosser Teil der Kosten wird von der Kirchgemeinde getragen. Um diese Einsätze noch etwas zu erweitern, freuen wir uns über deine grosszügige Unterstützung.
Kirchenchor Kestenholz, IBAN: CH 64 8080 8001 8655 5213 1

Kirchenchor Kestenholz
Projektchor Kestenholz
Gastsänger/-innen

Wolfwil | www.wallfahrtsort-wolfwil.ch

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil

Pfarrreiteam | **Pfarrreileitung** | Pfarrer Urs-Beat Fringeli

Seelsorge | **Katechese** | Patricia Gisler

Pfarrreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Panja Maag

Bürozeiten | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch

Sakristan | Roland Husistein | roland.husistein@gmx.ch

Gottesdienste

Sonntag, 19. Mai, 10.00 Uhr

Hochfest von Pfingsten

Eucharistiefeier

Opfer: diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern.

Unsere Firmlinge nehmen am Gottesdienst teil.

10.00 Uhr, «Chinderfiir», wir treffen

uns vor der Kirche

Wir freuen uns auf eine schöne Feier mit vielen Kindern.

Dienstag, 21. Mai

07.30 Uhr, Schülertagesdienst

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Mai, 10.00 Uhr

Dreifaltigkeitssonntag

Eucharistiefeier

Firmung

Opfer: Arbeit der Kirche in den Medien (Medien Sonntag).

Der Kirchenchor und die Brass Band Harmonie Wolfwil werden die Feier begleiten.

Dienstag, 28. Mai

Es findet kein Gottesdienst statt

Donnerstag, 30. Mai, 10.00 Uhr

Hochfest des Leibes und Blutes

Christi/Fronleichnam

Eucharistiefeier

Bei trockener Witterung:

10.00 Uhr, Start der Prozession bei der Kirche (die Kirchenglocken läuten um 9.30 Uhr vor)

Die Erstkommunionkinder gestalten den Umgang mit. Die Brass Band Harmonie Wolfwil wird die Prozession musikalisch umrahmen.

Anschliessend an die Prozession (frühestens um 11 Uhr) findet die Eucharistiefeier in der Kirche statt.

Bei Regen:

10.30 Uhr, Eucharistiefeier in der Kirche

Opfer: Ministranten.

Im Anschluss an die Eucharistiefeier grillieren wir bei der Pfarrschür. Anmeldeformulare liegen in der Kirche auf.

Sonntag, 2. Juni, 09.00 Uhr

9. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Dreissigster: Josef Nützi-Ackermann.

Opfer: diözesanes Opfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Mitteilungen

Grillieren an Fronleichnam



An Fronleichnam am 30. Mai grillieren wir im Anschluss an die Eucharistiefeier bei der Pfarrschür.

Die Anmeldeformulare liegen in der Kirche auf. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

Das Seelsorgeteam

Voranzeige Kaffeetreff

Der nächste Kaffeetreff findet am Dienstag, 25. Juni nach dem Gottesdienst in der Pfarrschür statt. Es sind alle herzlich dazu eingeladen!

Freude

Freude soll nimmer schweigen
Freude soll offen sich zeigen.
Freude soll lachen, glänzen und singen.
Freude soll danken ein Leben lang.
Freude soll dir die Seele durchschauern.
Freude soll weiterschwingen.
Freude soll dauern ein Leben lang.

Joachim Ringelnatz / 1910

Fortsetzung auf nächster Seite...

Grüner Güggel



Es ist geschafft – der «Grüne Güggel» kräht von unserem Kirchendach!

Wir haben die 10 Schritte zur Zertifizierung erfolgreich gemeistert. Der gemeinnützige Verein «oeku Kirchen für die Umwelt» aus Bern verleiht der Kirchgemeinde Wolfwil das Zertifikat «Grüner Güggel».

Die Zertifikatsübergabe findet am 30. Mai 2024 im Anschluss an den Gottesdienst auf dem Kirchplatz statt. Es wird ein kleiner Apéro offeriert. Die Kirchgemeinde Wolfwil lädt alle herzlich zu dieser Übergabe ein. Danach findet das gemeinsame Grillieren bei der Pfarrschür statt (**Anmeldungen zum Grillieren liegen in der Kirche auf**).

Was passiert nach der Zertifizierung? Wir machen weiter mit dem Umsetzen der Massnahmen, welche wir im Umweltprogramm 2024–2027 festgelegt haben. Zum Beispiel die Reduktion des Energieverbrauchs durch das Abdichten von Fenstern und Türen. Oder das Senken des Wasserverbrauchs durch Sparventile und neuen Spülkastendichtungen. Auch soll die Biodiversität gefördert werden, wofür ein Umgebungskonzept erarbeitet wird. Das detaillierte Umweltprogramm ist zu finden unter www.wallfahrtsort-wolfwil.ch. Gerne geben wir auch persönlich Auskunft und freuen uns auf angeregte Diskussionen nach der Zertifikatsübergabe.

Das Umweltteam der Kirchgemeinde Wolfwil

Fronleichnam



Das Fest geht auf eine Vision der heiligen Juliana von Lüttich, einer Augustiner-Chorfrau im 13. Jahrhundert, zurück. Sie hat in einer Schau den Mond gesehen, der an einer Stelle verdunkelt war. Christus hat ihr erklärt, dass der Mond für das Kirchenjahr steht, der dunkle Fleck das Fehlen eines Festes des Altarsakraments. Im Tabernakel wird der Leib des Herrn aufbewahrt. Doch an diesem Tag wird er über Feld und Wiesen getragen: Alles soll einmal Leib Christi sein! Der Leib des Herrn ist eine Wahrheit, die gezeigt werden darf, ja, soll! Heute könnte dieses Fest ein sehr aktuelles Thema aufgreifen: Wir segnen unsere Mitwelt und unsere Mitbewohner. Damit segnen wir auch die bedrohte Mitwelt und rücken sie in unser Blickfeld.

Pfr. Urs-Beat Fringeli

Maria für alle!



Sehr oft waren es Mütter oder Grossmütter, die ihren Kindern etwas zum Glauben erzählt haben. Oder sie haben mit den Kindern gebetet. Dies haben sie mit dem ungetriebenen «Urgespür» getan, dass der christliche Glaube den jungen Menschen (und später den erwachsenen Menschen) guttut und einen heilenden Gegenpol «zum äusseren Kampf, sich im Leben zu behaupten, sich durchzusetzen» bildet. Im Grunde macht der Glaube eben nicht weltfremd, sondern er stärkt das eigene innere Wesen. Jeder Mensch, ob Mann oder Frau, trägt auch mütterliche Kräfte in sich. Es sind die Kräfte der Offenheit, der Barmherzigkeit, des Mitfühlens und Mitleidens, der Fürsorge und der Wille nach Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung, Frieden und Versöhnung.

Wenn wir katholische Christen und Christinnen an eine Mutter denken, dann schwingt für uns immer auch Maria mit. Sie war Vermittlerin des Glaubens. Sie war das Zentrum der Apostel, die Mitte ihrer Gemeinschaft. Eine Mutter kennt ihr Kind. Sie achtet auf ganz unscheinbare Signale und Ausserungen, die vom Kind bzw. von den Kindern ausgehen. Sie vermittelt Geborgenheit und Zärtlichkeit. Jeder gesunde Mensch sehnt sich nach einer Mutter, spürt, wie er diese Kräfte braucht, um ganz Mensch zu werden.

Die mütterlichen Kräfte öffnen dem Menschen Türen: Durch Demut, Empfänglichkeit, oder eben die genannte Offenheit, durch Ehrlichkeit und Bereitschaft, Ja zum Leben zu sagen, werden Menschen gerne von anderen anerkannt und angenommen. Man/frau fühlt sich in der Nähe solcher Menschen wohl. Durch Maria ist Heil in unsere Welt gekommen. Durch Maria kommt auch heute noch Heil in unsere Welt. Eine Beziehung zu Maria ermöglicht es uns, dass ihre Kräfte sich auf uns übertragen. Sie verhilft uns zur Heilwerdung.

Seit längerer Zeit gibt es in unserer Kirche ein Banner zum Sinn und Wert unserer Wallfahrtskirche: «Was die Kirche alles tut!» Dieses wurde nun mit einem Banner zu Maria ergänzt, denn Maria ist für uns die Mutter der Kirche: Damit heissen wir alle Besucher und Besucherinnen, Pilgerinnen und Pilger in unserer interessanten Kirche willkommen! Wir machen sie auf unseren einzigartigen Wallfahrts- und Kraftort aufmerksam. Der Wonnemonat Mai, in dem sich bis heute Maria-Andachten erhalten haben, ist für uns der «Maria-Monat». Es heisst: «Alles neu macht der Mai.» Sagen wir auch heute mit der erfrischend-mütterlichen Energie Mariens erneut «ja» zum Leben! Freuen wir uns am aufblühenden Leben und über das Geschenk des Lebens!

Pfr. Urs-Beat Fringeli

Pfarreiseelsorger | Thomas Weber | Kothofenstrasse 3 | 3266 Wiler b. Seedorf | 079 682 27 80 | thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen

Pfarresekretariat | Priska Graber | Im Feld 20 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | sekretariat@pfarrei-niederbuchsiten.ch | **Bürozeit** | MI 8.00–10.30 Uhr

Sakristan | Peter Studer | 062 393 30 53 | sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Reservation Forum St. Nikolaus | Monika von Arx | 079 902 26 51 | mova11@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 19. Mai, 10.30 Uhr

Pfingsten

Kommunionfeier

Kollekte: diözesane Stiftung
Priesterseminar St. Beat, Luzern.

Mittwoch, 22. Mai, 9.00 Uhr

Kommunionfeier

Sonntag, 26. Mai, 10.30 Uhr

Dreifaltigkeitssonntag

Kommunionfeier

Kollekte: für die Arbeit der Kirche
in den Medien.

Donnerstag, 30. Mai

**Hochfest des Lebens und des Blutes
Jesu Christi, Fronleichnam, Pfarrefest**

10.00 Uhr, Besammlung bei der Kirche
Prozession von der Kirche zum
Dorfplatz, zusammen mit den
Erstkommunikanten und anderen
Kindern die Blumen streuen (nur
bei trockenem Wetter). Wenn die
Prozession stattfindet, läutet um
9 Uhr die Glocke.

10.30 Uhr, Kommunionfeier

Gottesdienst auf dem Dorfplatz
(bei schlechtem Wetter in der
Turnhalle).

Die Musikgesellschaft gestaltet
den Gottesdienst musikalisch mit.

Kollekte: Heilpädagogisches
Schul- und Bildungszentrum
Sonnenberg.

Sonntag, 2. Juni, 10.30 Uhr

9. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Kollekte: diözesane Kollekte für
gesamtschweizerische Verpflich-
tungen des Bischofs.

Jahrzeit: Pfarrer Max Kaufmann.

Mitteilungen

Dorfchronik – Buchvernissage

Freitag, 17. Mai, 19.00 Uhr

Mehrzweckhalle

Die Einwohnergemeinde lädt alle
herzlich zur Vorstellung der eben
erschienenen Dorfchronik ein. Die
Geschichte unseres Dorfs wurde
zusammen mit Profis aufgearbei-
tet. Sie haben Fotos und Schrift-
stücke zur Verfügung gestellt. Es
sind viele interessante Beiträge
entstanden. Diese zeigen eine
schöne Geschichte über unser
Dorf, zum gesellschaftlichen
Leben und zu Land und Leuten.

Einwohner- und Bürgergemeinde

Kein Gottesdienst

Mittwoch, 29. Mai

Am Mittwoch, 29. Mai findet kein
Gottesdienst statt, da wir tags
darauf, am Donnerstag, 30. Mai,
Fronleichnam feiern.

Rückblick

Frauen-Treff: Suppenplausch



*Es war ein lockerer, gemütlicher Abend
und die Frauen konnten sich so richtig
verwöhnen lassen.*

*Der Duft von frisch gebackenem Brot
und Zopf hing in der Luft und der
Tisch war lieblich gedeckt. Zuerst
genossen wir den Apéro, dann die
leckere Rüblicurrysuppe und zum
Dessert das feine Kuchenstücklein.*

*Elisabeth Kissling-Räber,
Leitungsteam Frauen-Treff*

Voranzeige

Kirchgemeindeversammlung

Rechnungsgemeinde

Donnerstag, 6. Juni

Alle Interessierten und Stimmbe-
rechtigten der Kirchgemeinde sind
herzlich zur ordentlichen
Kirchgemeindeversammlung
(Rechnung 2023) der römisch-
katholischen Kirchgemeinde
Niederbuchsiten eingeladen.
Die Traktandenliste folgt im
nächsten «Kirchenblatt».
Die Jahresrechnung 2023 kann auf
der Website www.pfarrei-niederbuchsiten.ch, in der Rubrik
«Kirchgemeinde» unten ein-
gesehen werden.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Niederbuchsiten

Herzliche Einladung zum Pfarrefest



Donnerstag, 30. Mai

Endlich ist es wieder so weit: Wir laden herzlich zum Pfarrefest an
Fronleichnam, 30. Mai, ein!

10.00 Uhr

Prozession von der Kirche zum Dorfplatz, zusammen mit
den Erstkommunikanten und anderen Kindern, die
Blumen streuen.

10.30 Uhr

Gottesdienst auf dem Dorfplatz (bei schlechtem Wetter in
der Turnhalle).

Apéro

offert von der Musikgesellschaft.

Mittagessen

Zum Mittagessen bieten wir zu familienfreundlichen
Preisen Grilladen, Kartoffelsalat, Brot, Kuchen und
verschiedene Getränke an.

Anschliessend

spielerische Unterhaltung für Kinder, vorbereitet vom
HELA-Team.

Damit wir ein vielseitiges **Kuchenbuffet** anbieten können, sind wir auf
feine **Kuchen-Spenden** angewiesen. Gerne nehmen wir diese am Buffet
entgegen. Herzlichen Dank im Voraus!

Zu diesem Anlass heissen wir alle herzlich willkommen und freuen uns
auf einen gemächlichen Tag.

Kerngruppe Pfarrei

und alle Helferinnen und Helfer vom Frauentreff, HELA und Musikgesellschaft

Pfingsten! – Pfingstmontag?



abgeschafft, 2008 aber wieder
eingeführt. In Italien und somit
auch im Vatikan ist der Pfingst-
montag jedoch kein gesetzlicher
Feiertag, ebenso wie in den
meisten Ländern ausserhalb
Europas.

Am **Pfingstsonntag** feiern wir
Christen die Aussendung des
Heiligen Geistes. Der Heilige Geist
gilt als göttliche Kraft der
Veränderung. Er ist Teil der
göttlichen Dreieinigkeit: Vater,
Sohn und Heiliger Geist. An
Pfingsten schenkte Gott seinen
Geist nicht mehr einzelnen
Auserwählten, sondern allen Gläu-
bigen. Der Heilige Geist ist die
schöpferische Macht allen Lebens.
Er wurde in die Welt gesandt, um
Person, Wort und Werk Jesu Chri-
sti in der Geschichte lebendig zu
halten. Die Kirche, als Gemein-
schaft der Glaubenden, führt
diesen Auftrag in der Kraft des
Hl. Geistes aus. (TW)

Pfingsten ist neben Ostern und
Weihnachten das dritte zentrale
Fest im Kirchenjahr. Alle drei
werden «doppelt» gefeiert: Der
zweite Weihnachtsfeiertag,
Ostermontag und Pfingstmontag
verlängern den eigentlichen
Festtag und betonen dessen
Wichtigkeit.

Obwohl es für den zweiten
Feiertag keinen theologischen
Grund gibt, ist **Pfingstmontag** in fast
allen Kantonen ein gesetzlich
anerkannter Feiertag. Auch in
vielen europäischen Ländern ist
der Pfingstmontag arbeitsfrei. In
Frankreich wurde er zwar 2005



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien
im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

gedruckt auf
schweizer papier

Gina: Porträt einer vielseitigen Medizinstudentin

Die 20-jährige Medizinstudentin Gina Rizzoli führt ein bemerkenswert vielseitiges Leben, das geprägt ist von ihrer Leidenschaft für die Medizin, ihrer Freude an sportlichen Aktivitäten und ihrem Engagement für die Gemeinschaft. In ihrer Freizeit ist sie oft mit ihrem Hund unterwegs, leitet das Minihandballtraining beim TVS und ist musikalische Leiterin der Nachwuchsgugge «11i-Schränzer». Zudem engagiert sie sich aktiv bei den Jungfreisinnigen des Kantons Solothurn.

DER ENTSCHEID FÜR DIE MEDIZIN

Ursprünglich wollte Gina Tierärztin werden. Doch ihre eigenen Erfahrungen im medizinischen Bereich haben sie dazu bewogen, Humanmedizin zu studieren. Sie ist fasziniert von der Komplexität des menschlichen Körpers und sieht es als Geschenk an, mit ihrem Wissen und Können anderen Menschen helfen zu können.

ENGAGEMENT IM ANKERGESPRÄCH

Ginas Interesse am Dialog zwischen den Generationen und der Wunsch, Vorurteile über ihre Generation abzubauen, motivierten sie, ihre Geschichten und Erfahrungen in einem öffentlichen Gespräch in der St. Niklaus-Kirche zu teilen. Sie möchte dazu beitragen, Missverständnisse abzubauen und das Bild der Generation Z zu korrigieren. Im Gespräch betonte sie, dass nicht alle faul herumliegen, und nannte Beispiele wie gute Arbeitsbedingungen und ein höheres Rentenalter.



Gina und Welppe Mexx

SCHWIERIGE ZEITEN MEISTERN

In schwierigen Zeiten halfen Gina ihr eigener Optimismus, die Unterstützung ihrer Familie und die Freude an ihrem Hund Mexx, eine positive Einstellung zu bewahren. Trotz gesundheitlicher Herausforderungen fand sie Wege, mit der Situation umzugehen, und schöpfte Kraft aus ihrer Routine und dem Zusammensein mit ihren Lieben.

DIE BEDEUTUNG DES GLAUBENS

Für Gina ist der Glaube ein wichtiger Anker, der ihr Trost und Hoffnung gibt. Obwohl sie nicht regelmässig in die Kirche geht, gibt ihr der Glaube gerade in schwierigen Zeiten Halt und Sicherheit. Gott ist auch ausserhalb der Kirche. «Er bleibt, egal was ich mache oder tue, er lässt mich nicht im Stich», sagt sie.

ABSCHIED VOM TRAUM UND NEUE PERSPEKTIVEN

Der Abschied von ihrem Traum, Profisportlerin zu werden, fiel Gina zunächst schwer. Doch als sie sich für ein Medizinstudium entschied, erkannte sie, dass sich ihr neue Möglichkeiten eröffneten. Sie lernte, dass sich, wenn sich eine Tür schliesst, oft eine andere öffnet, und fand im Medizinstudium neue Leidenschaften und Herausforderungen.

EIN NEUER LEBENSINN

Obwohl Gina ihren sportlichen Traum aufgeben musste, ist Handball ein wichtiger Teil ihres Lebens geblieben. Ihr sportliches Engagement hat sich verändert, aber ihre Liebe zum Handball und ihr Wunsch, anderen zu helfen, sind geblieben.

DIE HERAUSFORDERUNG, VOR PUBLIKUM ZU SPRECHEN

Beim Ankergespräch in der Kirche vor Publikum zu sprechen, war für Gina anfangs eine Herausforderung, doch sie überwand ihre Nervosität und konnte ihre Geschichte authentisch erzählen. Sie ist dankbar für die Möglichkeit, ihre Stimme zu erheben und anderen Mut zu machen.

In Gina sehen wir eine bemerkenswerte junge Frau, die durch ihre Vielseitigkeit, ihre Entschlossenheit und ihr Mitgefühl inspiriert. Ihre Geschichte erinnert uns daran, dass das Leben voller Herausforderungen und Möglichkeiten ist und dass es darauf ankommt, wie wir darauf reagieren. Gina hat sich dafür entschieden, mit Optimismus und Ausdauer voranzugehen, und wir können alle von ihrem Beispiel lernen. Vielen Dank, Gina, für dieses Interview.